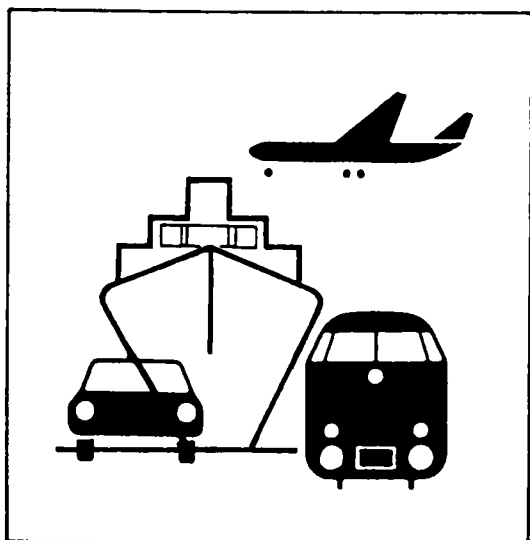


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 4

Binnenschifffahrt

August 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2080400 - 92108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Verfielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit
Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Binnenschifffahrt im August 1992

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschifffahrtsstatistik	5
--	---

T a b e l l e n t e i l

1	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland	
1.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	7
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	7
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	8
1.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	9
1.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	10
1.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	12
2	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen des früheren Bundesgebietes	
2.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	14
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	14
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	15
2.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	16
2.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	17
2.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	19
3	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen der neuen Länder und Berlin-Ost	
3.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	21
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	21
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	21
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	21
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	22
3.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	23
3.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	24
3.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	26
4	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland, des früheren Bundesgebietes sowie der neuen Länder und Berlin-Ost	
4.1	Güterverkehr der Länder nach Hauptverkehrsbeziehungen	28

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. III Gliederungsnummer.: 9500-5), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

an den Grenzzollstellen den Ein- und Ausgang von Schiffen sowie die von ihnen beförderten Güter;

in den Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter;

außerhalb der Lade- und Löschplätze die angekommenen und abgegangenen Schiffe, die Güter ein- und/oder ausladen;

angeschrieben werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Nicht angeschrieben werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden. Auch der Leichterverkehr wird nicht erfasst.

Als nicht Zwecken des Güterverkehrs dienend werden angesehen und daher in die Statistik nicht einbezogen:

Der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten, (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);

der Verkehr von Fahrgastschiffen ohne Güterladung;

der Fährverkehr;

der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.

Der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde) wird grundsätzlich nicht erfasst.

Abgrenzung der Binnen- und Seeschiffahrtsstatistik

Der Abgrenzung dienen die Seegrenzen, die in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3. August 1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch die Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. I S. 59), festgelegt worden sind, und die "Binnengrenze der Seeschifffahrt", die südlich von Ueckermünde, Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verläuft und auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammenfällt.

Von der Binnenschiffahrtsstatistik wird der die Seegrenzen nicht überschreitende Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen erfasst, außerdem auch der sogenannte Binnen-See-Verkehr, d.h. der die Seegrenzen überschreitende Verkehr zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands, zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands und der unbedeutende Binnen-See-Verkehr der Binnenhäfen untereinander. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen Deutschlands wird auch in der Seeschiffahrtsstatistik - also doppelt - gezählt.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschifffahrt liegt seit 1.1.1980 das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde (überarbeiteter Nachdruck Februar 1991).

Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden dargestellt:

Verkehr innerhalb Deutschlands

= Verkehr der Binnenhäfen untereinander und Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen.

davon: Lokalverkehr = Verkehr innerhalb des Verkehrsbezirks.

Wechselverkehr = Verkehr der Verkehrsbezirke untereinander.

Grenzüberschreitender Verkehr

= Verkehr der Häfen der Bundesrepublik Deutschland mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Durchgangsverkehr

= Verkehr zwischen Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch Deutschland.

Von der deutschen Statistik nicht erfaßt werden:

Oberhalb Neuburgweier (Rhein) der Verkehr zwischen französischen Häfen sowie dieser Häfen mit der Schweiz,

der Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen und dieser Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Die Angabe des Durchgangsverkehrs ist nur sinnvoll für "Deutschland", nicht jedoch für deren Gebietsteile.

Güterumschlag und Güterbeförderung

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen angekommenen/abgegangenen Schiffe.

Die Güterbeförderung wird aus verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt:

Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird aus den Ankomstmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs.

Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und auch beim Binnen-See-Verkehr wird der Empfang aus den Ankomstmeldungen der Häfen Deutschlands und der Versand aus den Ausgangsmeldungen der Grenzzollstellen ermittelt. Die Ausgangsmeldungen liegen auch der gesonderten Erfassung des Durchgangsverkehrs zugrunde.

Die verschiedenartigen Anschreibungen haben zur Folge, daß die Zahlen über die Güterbeförderung (ohne Durchgangsverkehr) mit denen des Güterumschlags nur im Empfang übereinstimmen.

Es wird das Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Gütersystematik

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

1 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1991	JULI 1992	AUGUST 1992	JANUAR BIS AUGUST		ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	
				1991	1992	ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	5 815 916	5 976 125	5 411 892	46 257 268	47 325 232	1 067 964+	2,3+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	520 591	628 469	484 378	4 425 307	4 496 100	70 793+	1,6+
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	5 295 325	5 347 656	4 927 514	41 831 961	42 829 132	997 171+	2,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	7 755 382	8 360 647	7 563 260	68 291 054	66 421 769	1 969 285-	2,7-
	VERSAND	4 258 064	4 351 066	3 530 464	32 630 916	30 834 943	1 795 973-	5,5-
	ZUSAMMEN	17 829 362	18 687 838	16 505 616	147 179 238	144 581 944	2 597 294-	1,8-
DURCHGANGSVERKEHR	—	1 215 906	1 505 248	1 204 581	10 726 341	10 743 370	17 029+	0,2+
	GESAMTVERKEHR	19 045 268	20 193 086	17 710 197	157 905 579	155 325 314	2 580 265-	1,6-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	8 974 006	9 260 071	8 254 337	71 626 165	70 021 413	1 604 752-	2,2-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 333,0	1 328,2	1 209,9	10 531,6	10 827,1	295,5+	2,8+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	16,0	14,2	13,4	119,8	108,7	11,1-	9,3-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 317,1	1 314,0	1 196,5	10 411,7	10 718,4	306,6+	2,9+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	1 741,5	1 919,9	1 680,0	15 550,5	15 039,3	511,2-	3,3-
	VERSAND	1 008,2	1 064,3	844,2	7 199,2	7 108,2	91,0-	1,3-
	ZUSAMMEN	4 082,7	4 312,4	3 714,0	33 281,2	32 974,6	306,6-	0,9-
DURCHGANGSVERKEHR	—	678,5	829,0	672,3	5 990,8	5 968,5	22,3-	0,4-
	GESAMTVERKEHR	4 761,3	5 141,4	4 386,3	39 272,0	38 943,1	329,0-	0,8-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	2 180,5	2 214,1	1 960,9	17 363,4	16 876,5	486,8-	2,8-

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	779 759	972 567	821 760	5 352 265	5 859 738	507 473+	9,5+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	1 206 949	938 136	941 583	8 170 873	8 071 633	99 240-	1,2-
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	2 193 593	1 769 743	1 656 544	18 384 562	16 931 079	1 453 483-	7,9-
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3 322 548	4 141 495	3 650 615	29 110 607	30 120 702	1 010 095+	3,5+
ERZE UND METALLABFÄLLE	3 293 080	3 362 393	3 005 481	28 774 694	28 140 423	634 271-	2,2-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	1 044 519	1 058 778	994 695	9 194 179	8 355 169	839 010-	9,1-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	5 009 807	5 722 113	4 538 790	41 054 925	40 327 003	727 922-	1,8-
DUENGMITTEL	536 416	509 166	477 043	4 453 461	4 590 797	137 336+	3,1+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 287 468	1 297 163	1 231 013	10 586 164	10 159 354	426 810-	4,0-
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	142 123	160 092	130 799	1 052 700	1 051 245	1 455-	0,1-
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	229 006	261 440	261 874	1 771 149	1 718 171	52 978-	3,0-
INSGESAMT	19 045 268	20 193 086	17 710 197	157 905 579	155 325 314	2 580 265-	1,6-

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	4,1	4,8	4,6	3,4	3,8	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	6,3	4,6	5,3	5,2	5,2	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	11,5	8,8	9,4	11,6	10,9	X	X
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	17,4	20,5	20,6	18,4	19,4	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	17,3	16,7	17,0	18,2	18,1	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,5	5,2	5,6	5,8	5,4	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	26,3	28,3	25,6	26,0	26,0	X	X
DUENGMITTEL	2,8	2,5	2,7	2,8	3,0	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	6,8	6,4	7,0	6,7	6,5	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	1,2	1,3	1,5	1,1	1,1	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

1 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZH. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	%
		1991	1992	1992	1991	1992			
		TONNEN							
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		704 913	888 141	785 318	4 692 413	5 356 804	664 391+	14,2+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	171 279	116 877	184 344	930 934	1 234 893	303 959+	32,7+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	125 936	156 470	113 551	1 382 521	1 308 776	73 745-	5,3-	
	V	224 553	355 418	265 261	1 201 354	1 562 631	361 277+	30,1+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	183 145	259 376	222 162	1 177 604	1 250 504	72 900+	6,2+	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		2 193 593	1 769 743	1 656 544	18 384 562	16 931 079	1 453 483-	7,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	998 166	731 796	815 258	9 064 329	8 296 860	767 469-	8,5-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	726 337	617 530	557 690	5 328 327	5 676 598	348 271+	6,5+	
	V	272 803	129 214	121 530	2 363 068	1 208 655	1 154 413-	48,9-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	196 287	291 203	162 066	1 628 838	1 748 966	120 128+	7,4+	
MINERALÖL, -ERZÖL, BENZOL (31-34,83)		3 459 005	4 306 119	3 852 175	30 275 524	31 368 044	1 092 520+	3,6+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 223 249	1 429 529	1 249 862	9 627 275	10 859 937	1 232 662+	12,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 481 959	2 194 752	1 956 429	16 222 005	15 247 641	974 364-	6,0-	
	V	542 177	431 672	361 458	2 523 032	3 131 051	608 019+	24,1+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	211 620	250 166	284 426	1 903 212	2 129 415	226 203+	11,9+	
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		3 293 080	3 362 393	3 005 481	28 774 694	28 140 423	634 271-	2,2-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	157 367	204 673	192 760	1 417 831	1 684 168	266 337+	18,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	2 733 720	2 648 045	2 410 191	23 659 701	22 511 006	1 148 695-	4,9-	
	V	237 568	299 833	259 486	1 940 038	2 265 735	325 697+	16,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	164 425	209 842	143 044	1 757 124	1 679 514	77 610-	4,4-	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		966 832	974 861	908 126	8 417 808	7 635 834	781 974-	9,3-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	165 385	152 964	148 564	1 486 372	1 241 811	244 561-	16,5-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	219 505	233 627	193 035	2 480 686	2 290 540	190 146-	7,7-	
	V	483 123	428 159	470 678	3 410 359	3 218 334	192 025-	5,6-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	98 819	100 111	95 849	1 040 391	885 149	155 242-	14,9-	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		3 757 723	4 336 906	3 261 097	30 334 797	29 946 563	388 234-	1,3-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 583 537	1 927 908	1 511 128	12 071 641	12 972 870	901 229+	7,5+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	837 871	892 747	793 648	5 697 867	5 850 972	153 105+	2,7+	
	V	1 227 857	1 353 188	882 072	11 339 145	9 984 039	1 355 106-	12,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	108 458	163 063	74 249	1 226 144	1 138 682	87 462-	7,1-	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		1 012 094	1 127 199	1 049 462	8 868 771	8 468 982	399 789-	4,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	529 988	543 554	523 986	4 375 272	4 045 842	329 430-	7,5-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	235 736	246 795	268 057	1 800 673	2 051 646	250 973+	13,9+	
	V	222 486	317 566	236 855	2 499 309	2 199 860	299 449-	12,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	23 884	19 284	20 564	193 517	171 634	21 883-	11,3-	
DUENGMITTEL (71,72)		536 416	509 166	477 043	4 453 461	4 590 797	137 336+	3,1+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	157 319	179 353	129 460	1 261 390	1 332 049	70 659+	5,6+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	239 757	177 211	213 116	2 007 052	2 047 059	40 007+	2,0+	
	V	109 258	113 131	106 742	904 322	913 409	9 087+	1,0+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	30 082	39 471	27 725	280 697	298 280	17 583+	6,3+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		789 335	826 481	711 062	6 798 749	6 295 853	502 896-	7,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	236 517	210 416	190 596	2 192 850	1 879 548	313 302-	14,3-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	203 496	219 631	180 241	1 825 545	1 706 669	118 876-	6,5-	
	V	322 853	361 091	299 592	2 478 882	2 397 425	81 457-	3,3-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	26 469	35 343	40 633	301 472	312 211	10 739+	3,6+	
ÜBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		2 332 277	2 092 077	2 003 889	16 904 800	16 590 935	313 865-	1,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	593 109	479 055	465 934	3 829 374	3 777 254	52 120-	1,4-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	951 065	913 839	877 302	7 886 677	7 730 862	155 815-	2,0-	
	V	615 386	561 794	526 790	3 971 407	3 963 804	17 603-	0,4-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	172 717	137 389	133 863	1 217 342	1 129 015	88 327-	7,3-	
INSGESAMT BEFÖRDERTER GÜTER		19 045 268	20 193 086	17 710 197	157 905 579	155 325 314	2 580 265-	1,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	5 815 916	5 976 125	5 411 892	46 257 268	47 325 232	1 067 964+	2,3+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	7 755 382	8 360 647	7 563 260	68 291 054	66 421 769	1 869 285-	2,7-	
	V	4 258 064	4 351 066	3 530 464	32 630 916	30 834 943	1 795 973-	5,5-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	1 215 906	1 505 248	1 204 581	10 726 341	10 743 370	17 029+	0,2+	

1.2 BEFÖRDERTE GÜTER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

DEUTSCHLAND

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						V = E	E	V	INNER- HALB DEUTSCH- LANDS	GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR
		LOKAL-	WECHSEL-	V = E	E	V				
	VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE									

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFÖRDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	4 726,8	419,9	4 306,9	2 631,9	755,6	140,0	8 254,3	1,2	23,0	85,7
BELGIEN	36,0	0,6	35,5	366,4	276,5	159,6	838,5	-	-	0,6
FRANKREICH	5,4	-	5,4	81,1	35,3	26,2	148,0	-	-	0,4
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	2,2	-	2,2	8,9	5,7	8,5	25,3	-	-	-
NIEDERLANDE	562,0	62,8	499,1	3 923,8	2 213,0	701,9	7 400,7	-	6,8	10,2
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 332,4	483,3	4 849,0	7 012,1	3 286,1	1 036,2	16 666,8	1,2	29,8	96,9
BULGARIEN	-	-	-	6,7	5,2	-	11,9	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	5,5	5,0	-	10,6	-	4,9	5,0
OESTERREICH	-	-	-	5,1	27,3	-	32,4	-	-	-
POLEN	3,8	-	3,8	191,2	17,3	1,7	214,1	-	0,1	-
RUMAENIEN	-	-	-	4,1	1,2	-	5,3	-	-	-
SCHWEIZ	65,3	1,0	64,3	296,4	152,8	164,9	679,4	-	1,5	-
TSCHECHOSLOWAKEI	6,5	-	6,5	11,2	10,1	1,8	29,7	-	-	-
UNGARN	-	-	-	15,4	3,1	-	18,5	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	3,8	-	3,8	15,5	22,4	-	41,7	-	0,1	11,4
INSGESAMT	5 411,9	484,4	4 927,5	7 563,3	3 530,5	1 204,6	17 710,2	1,2	36,4	113,3

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 055,7	11,9	1 043,8	597,5	230,8	77,0	1 960,9	0,5	3,0	8,4
BELGIEN	10,2	-	10,2	85,8	59,8	86,3	242,0	-	-	0,4
FRANKREICH	1,0	-	1,0	33,2	8,7	13,8	56,7	-	-	0,2
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	0,8	-	0,8	2,0	2,3	4,6	9,7	-	-	-
NIEDERLANDE	124,6	1,5	123,1	817,4	484,8	394,8	1 821,7	-	2,1	1,0
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 192,3	13,4	1 178,9	1 535,8	786,4	576,5	4 091,0	0,5	5,1	9,9
BULGARIEN	-	-	-	0,4	0,2	-	0,5	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	0,5	0,4	-	0,9	-	0,4	0,4
OESTERREICH	-	-	-	0,7	4,9	-	5,6	-	-	-
POLEN	2,1	-	2,1	23,7	5,4	1,3	32,5	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	0,7	0,2	-	0,9	-	-	-
SCHWEIZ	13,7	-	13,7	88,6	35,1	92,9	230,3	-	0,2	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1,4	-	1,4	5,0	5,6	1,6	13,6	-	-	-
UNGARN	-	-	-	2,2	0,4	-	2,6	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	0,4	-	0,4	2,5	5,6	-	8,4	-	-	1,0
INSGESAMT	1 209,9	13,4	1 196,5	1 660,0	844,2	672,3	4 386,3	0,5	5,8	11,4

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	223,3	28,3	242,4	227,0	305,5	549,8	237,6	441,0	130,2	98,3
BELGIEN	282,5	13,0	286,8	234,1	216,2	540,6	288,6	-	-	659,9
FRANKREICH	187,6	-	187,6	409,1	245,7	527,8	383,0	-	-	359,7
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	378,6	-	378,6	220,8	412,4	540,5	385,2	-	-	-
NIEDERLANDE	221,8	24,1	246,6	208,3	219,1	562,5	246,2	-	312,1	96,6
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	223,6	27,7	243,1	219,0	239,3	556,4	245,5	441,0	171,7	102,7
BULGARIEN	-	-	-	56,6	32,2	-	46,0	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	86,0	86,0	-	86,0	-	86,0	86,0
OESTERREICH	-	-	-	137,3	179,0	-	172,5	-	-	-
POLEN	545,7	-	545,7	123,8	309,8	788,0	151,6	-	252,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	171,5	179,0	-	173,2	-	-	-
SCHWEIZ	209,3	2,0	212,7	298,8	230,0	563,4	339,0	-	123,0	-
TSCHECHOSLOWAKEI	221,3	-	221,3	446,4	550,5	887,0	458,4	-	-	-
UNGARN	-	-	-	144,2	123,7	-	140,8	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	92,5	-	92,5	158,2	249,9	-	201,3	-	86,0	87,8
INSGESAMT	223,6	27,6	242,8	219,5	239,1	558,1	247,7	441,0	158,1	100,4

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFÖRDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	77,2	-	77,2	2 631,9	755,6	140,0	3 604,7	-	23,0	85,7
DEUTSCHLAND	7,1	-	7,1	365,0	123,0	30,4	525,5	-	4,8	17,2
DEUTSCHLAND	92,6	-	92,6	138,7	162,8	217,4	145,8	-	208,4	200,7

1.3 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1992

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRS-DICHTE (TKM:WST-LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAE-NDISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAE-NDISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
WASSERSTRASSE	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	174,3	18,5	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	3,7	66,3	85,8	95,4	251,1	50,5	7,1	6,4	28,2	21,2
SAALE	124	-	-	0,4	-	0,4	-	0,0	-	87,0	0,3
ELBE, MGB-SCHNACKENBURG	139	-	-	2,8	346,6	349,4	35,6	19,8	2,4	56,6	142,2
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	8,4	239,1	247,5	23,2	12,4	0,9	50,1	213,7
PAREYER-VERBIND.-KANAL	4	-	-	-	56,6	56,6	14,9	0,2	0,1	4,0	56,5
UNTERE HAVEL-WST	132	1,0	131,8	36,8	248,5	418,0	30,7	15,9	1,2	38,0	120,4
HAVELKANAL	36	-	0,9	0,3	45,8	47,0	4,5	1,6	0,2	34,5	46,3
POTSDAMER HAVEL	30	-	13,6	1,6	-	15,2	1,4	0,3	0,0	19,2	9,7
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	18,6	0,5	-	19,1	-	0,1	-	6,0	9,5
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENHAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	2,9	24,1	600,6	627,6	33,7	33,1	2,1	52,7	245,0
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	1,3	26,5	43,4	1,7	72,8	8,3	3,7	0,3	50,8	55,2
UNTERTRAVE	21	-	-	-	1,7	1,7	1,0	0,0	0,0	21,0	1,7
ELBE-SEITENKANAL	115	-	22,0	10,9	447,0	479,9	24,0	53,9	2,6	112,3	468,4
ILMENAU	29	-	-	8,8	-	8,8	-	0,3	-	29,0	8,8
ELBE, HBG.-SEEGRENZE	120	24,4	353,6	344,4	43,8	766,2	35,1	19,4	1,3	25,3	161,4
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	1,8	-	1,8	-	0,0	-	5,0	1,8
PINNAU	10	-	6,2	-	-	6,2	-	0,1	-	10,0	6,2
KRUECKAU	11	-	1,0	-	-	1,0	-	0,0	-	11,0	1,0
STOER(ELBE)	51	-	15,6	1,2	-	16,9	0,5	0,5	0,0	27,3	9,0
OSTE	74	-	2,6	0,3	-	3,0	0,3	0,1	0,0	29,7	1,2
HADELNER-BEDERKESA-KAN.	45	-	-	-	36,2	36,2	9,1	1,6	0,4	45,0	36,2
NORD-OSTSEE-KANAL	109	17,2	57,5	83,3	9,1	167,1	7,4	3,9	0,4	23,5	36,1
GIESELKANAL, EIDER	88	-	-	1,6	3,4	4,9	1,6	0,4	0,1	80,3	4,5
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESEREGEBIET	599	X	X	X	X	X	X	78,5	7,4	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	-	5,2	17,9	-	23,1	1,1	-	-	-	-
WESER, MINDEN-BREMEN	142	8,7	21,4	187,7	249,3	467,1	20,9	53,9	2,5	115,4	379,8
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	54,6	309,0	214,8	74,1	652,4	94,6	18,4	2,7	28,3	219,4
HUNTE	25	-	117,0	5,8	-	154,8	129,1	5,2	2,0	18,6	206,3
GEESTE	26	-	-	-	36,2	36,2	9,1	0,9	0,2	26,0	36,2
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	224,1	51,1	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	141,1	21,3	855,4	1 017,8	280,0	89,1	23,5	87,5	882,2
STICKKANAL OSNABRUECK	15	0,1	48,8	30,6	-	79,5	5,6	1,1	0,1	13,7	72,6
MLK, MINDEN-BRAUNSCHW. IG	119	-	151,2	152,0	770,5	1 073,7	206,5	88,0	19,6	81,9	739,1
STICKKANAL HANNOVER	11	-	48,3	-	-	48,3	1,3	0,5	0,0	11,0	48,3
STICKKANAL MISBURG	3	-	28,6	6,4	-	35,0	11,4	0,1	0,0	2,0	23,3
STICKKANAL HILDESHEIM	15	-	24,5	80,9	-	105,4	40,3	1,3	0,5	12,3	86,5
STICKKANAL SALZGITTER	18	-	123,1	72,0	-	195,1	14,0	3,2	0,2	16,5	179,3
MLK, BRAUNSCHW.-MAGDEB.	105	-	81,4	92,0	630,4	803,9	96,2	40,9	7,2	50,8	389,1
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	320,9	126,5	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	47,7	9,0	-	56,7	25,7	0,5	0,2	9,0	42,5
RHEIN-HERNE-KANAL	49	19,0	299,8	535,7	976,7	1 831,1	697,6	69,2	26,2	37,8	1 413,1
WESEL-DATTELN-KANAL	60	-	191,1	235,9	738,2	1 165,2	575,8	56,2	27,4	48,2	936,6
DATTELN-HAMM-KANAL	47	-	364,1	90,7	-	454,8	189,2	13,0	5,7	28,5	275,7
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	291,6	76,6	1 235,3	1 603,5	540,7	11,5	4,1	7,2	546,2
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	159,1	12,7	1 053,0	1 224,7	345,9	101,0	28,8	82,5	1 161,3
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	149,1	78,0	327,1	554,3	247,9	27,0	7,6	48,7	256,9
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	4,0	191,0	18,8	281,5	495,3	317,7	20,5	12,6	41,4	386,6
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	403,5	403,5	303,5	5,2	3,9	13,0	141,8
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	52,2	23,3	195,8	271,4	164,8	16,8	9,9	61,8	239,5
EMS-JADE-KANAL	72	-	1,8	-	-	1,8	-	0,0	-	22,0	0,5
RHEINGEBIET	1779	X	X	X	X	X	X	3 535,4	2 190,5	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	74,1	166,6	704,8	945,4	705,6	33,6	25,9	35,6	646,9
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	169,7	422,2	2 040,0	2 631,9	1 379,2	135,2	75,7	51,4	2 292,3
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	295,8	1 178,9	907,6	2 591,1	4 973,4	2 369,0	253,3	126,5	50,9	3 051,6
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	7,5	593,5	116,5	4 312,4	5 029,8	2 759,3	358,3	208,5	71,2	3 894,8
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	1,0	344,7	254,1	5 099,8	5 699,6	3 630,3	673,0	427,1	118,1	4 912,6
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	105,8	32,3	887,5	1 025,6	737,1	224,6	165,7	219,0	928,2
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	80,5	-	80,5	39,2	1,3	0,6	16,8	33,8
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	225,1	15,6	-	240,7	133,5	14,2	7,9	58,9	236,4
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	217,0	3 514,4	1 595,0	5 642,9	10 969,3	7 150,7	800,4	531,4	73,0	6 252,8
RHEIN, ORSOY-NL. GRENZE	72	1,9	122,6	858,2	9 856,0	10 838,6	7 798,5	720,5	526,6	66,5	10 006,8
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	3,2	1,4	-	4,6	2,9	0,0	0,0	10,0	4,6

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

1.3 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1992

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRSDICHTE (TKM:WST-LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAE-NDISCHEN SCHIFFEN	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAE-NDISCHEN SCHIFFEN		
KM	1 000 T										
MDK, KELH.-DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	-	122,1	92,9	-	215,0	52,0	15,9	4,0	73,7	136,6
MAIN, MDK-WUERZBURG	141	71,4	127,1	78,3	205,8	482,6	106,0	44,0	9,3	91,1	312,0
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	68,9	104,9	82,3	349,6	605,7	147,3	68,6	19,0	113,2	410,8
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	200,2	96,7	483,8	780,7	311,4	23,0	7,6	29,4	560,5
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	8,9	520,5	114,1	749,2	1 392,7	557,3	41,2	16,6	29,6	1 057,3
NECKAR	201	10,7	700,7	289,8	-	981,2	260,4	128,2	38,1	130,7	837,9
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	12,6	10,5	X	X
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	4,2	23,3	36,6	-	64,0	50,0	0,6	0,4	9,1	13,9
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	-	17,3	1,7	59,9	78,8	65,2	8,0	6,7	101,4	64,5
DONAU, VILSH.-OEST.GR.	47	-	8,7	6,1	78,8	93,6	77,5	4,1	3,4	43,4	86,4
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	18,9	3,5	X	X
BERLINER HAVEL	27	-	55,2	25,0	395,0	475,1	170,0	6,2	1,8	13,1	229,6
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	27,0	-	202,9	229,9	79,8	2,0	0,8	8,7	166,3
SPREE-ODER-WST	33	0,4	235,8	53,3	118,8	408,3	74,6	5,6	0,5	13,7	169,7
TELTOU-KANAL	39	-	30,6	13,1	74,6	118,3	11,1	3,2	0,3	27,1	82,3
WESTHAFENKANAL	3	-	20,0	75,6	-	95,6	17,0	0,1	0,0	1,0	32,7
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	0,6	-	0,6	-	0,0	-	1,0	0,5
LANDWEHRKANAL	11	-	2,7	-	31,5	34,2	1,6	0,1	0,0	1,8	5,5
NEUKOELLNER KANAL	4	-	8,1	1,5	31,5	41,1	7,0	0,1	0,0	3,3	34,0
MUEGGELSPREE	12	-	0,4	22,0	-	22,3	-	0,2	-	9,9	18,3
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	94,7	94,7	11,1	1,4	0,1	14,6	30,0
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	20,9	17,1	X	X
HAVEL-ODER-WST	83	-	7,3	3,5	211,2	221,9	192,4	17,7	15,8	79,6	212,8
HOH.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	3,2	9,2	14,8	27,2	9,8	1,0	0,5	35,6	17,3
ORANIENBURGER KANAL	8	-	1,5	-	-	1,5	-	0,0	-	6,0	1,1
VELTENER STICKKANAL	3	-	16,1	0,8	-	16,8	16,3	0,1	0,0	3,0	17,0
RUPPENER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHRBELLINER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE HAVEL-WST	98	-	3,3	-	-	3,3	-	0,1	-	21,0	0,7
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEMPLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINDOWKANAL	32	-	-	5,1	-	5,1	2,7	0,1	0,0	12,0	1,9
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPREE-ODER-WST	83	0,4	0,8	3,7	4,6	9,5	2,1	0,6	0,2	66,6	7,6
DAHME-WST	25	-	-	49,8	2,3	52,1	-	0,3	-	6,3	13,2
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	3,2	2,3	-	5,5	-	0,0	-	9,0	2,8
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	0,7	7,7	-	8,4	3,6	0,0	0,0	5,0	2,8
SCHIFFBARE LOECKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODER	162	-	-	-	19,9	19,9	9,8	1,1	0,4	53,2	6,5
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,6	0,4	X	X
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	14,4	14,4	9,4	0,4	0,3	29,0	14,4
PEENESTROM	62	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	62,0	0,4
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RANDOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEENE	99	-	14,4	0,4	-	14,8	9,4	0,1	0,1	9,6	1,4
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	3,0	-
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	23,0	0,3
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
NOERDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	0,4	-	-	0,4	-	0,0	-	33,0	0,3
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESAMTVERKEHR 2)	7348	X	X	X	X	3) 17 710,2	3) 9 455,9	4 386,3	2 425,4	247,7	X
DAR. INTERN. DURCHG.VERK.	X	X	X	X	X	1 204,6	1 064,6	672,3	595,3	558,1	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) DIE GESAMTKILOMETER SIND DURCH RUNDUNGEN DER EINZELNEN WASSERSTRASSENLAENGEN NICHT ADDITIONSFAEHIG. - 3) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

1.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991	%	JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991	%
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN			1991	1992		
	TONNEN						TONNEN			
ELBEGEBIET	1 564 524	766 620	672 641	1 439 261	125 263-	8,0-	11 635 015	12 076 775	441 760+	3,8+
DAR. :AKEN	14 155	4 722	-	4 722	9 433-	66,6-	142 954	139 224	3 730-	2,6-
BARBY	-	-	-	-	-	-	3 894	301	3 593-	92,3-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	44 211	7 110	38 795	46 905	1 694+	3,8+	326 140	361 774	35 634+	10,9+
BRUNSBUETTEL	150 291	50 568	94 915	146 483	4 808-	3,2-	1 185 577	1 139 505	46 072-	3,9-
DEETZ	89 487	124 920	-	124 920	35 433+	39,6+	587 949	739 138	151 189+	25,7+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	2 505	-	-	-	2 505-	100,0-	25 239	38 640	13 401+	53,1+
HAMBURG	816 264	357 452	400 943	758 395	57 989-	7,1-	6 147 607	6 947 299	199 692+	3,2+
KIEL	27 136	14 921	3 307	18 228	8 908-	32,8-	215 762	148 278	67 484-	31,3-
KIRCHMOESER	21 978	18 587	-	18 587	3 391-	15,4-	74 166	40 191	33 975-	45,8-
LUEBECK	44 427	23 541	19 187	42 728	1 699-	3,8-	322 691	363 277	40 586+	12,6+
MAGDEBURG	62 391	65 265	21 863	87 128	24 737+	39,6+	684 313	712 927	28 614+	4,2+
NIEGRIPP	8 723	-	22 090	22 090	13 367+	153,2+	22 516	131 643	109 127+	484,7+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	1 217	-	1 217-	100,0-
POTSDAM	4 940	13 582	-	13 582	8 642+	174,9+	49 139	80 710	31 571+	64,2+
RIESA	7 144	-	-	-	7 144-	100,0-	80 996	35 925	45 071-	55,6-
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	3 599	-	246	246	3 353-	93,2-	29 587	24 921	4 666-	15,8-
TORGAU	500	-	-	-	500-	100,0-	4 827	8 204	3 377+	70,0+
WITTENBERGE	3 441	-	-	-	3 441-	100,0-	25 694	17 867	7 827-	30,5-
ZERGEN	-	-	-	-	-	-	3 164	-	3 164-	100,0-
WESEREGEBIET	877 753	515 796	429 758	945 554	67 801+	7,7+	7 090 005	7 581 517	491 512+	6,9+
DAR. :BRAKE	92 319	38 490	58 601	97 091	4 772+	5,2+	569 618	773 679	204 061+	35,8+
BREMEN	380 738	261 068	158 573	419 641	38 903+	10,2+	3 042 107	3 262 011	219 904+	7,2+
BREMERHAVEN	80 275	42 813	20 750	63 563	16 712-	20,8-	642 997	579 087	63 910-	9,9-
NORDENHAM	54 891	5 788	58 812	64 600	9 709+	17,7+	597 340	776 162	178 822+	29,9+
OLDENBURG	109 397	116 964	6 244	123 208	13 811+	12,6+	933 906	890 197	43 709-	4,7-
MITTELLANDKANALGEBIET	1 317 248	647 104	484 791	1 131 895	185 353-	14,1-	9 215 108	9 023 143	191 965-	2,1-
DAR. :BRAUNSCHWEIG	63 563	23 088	24 470	47 558	16 005-	25,2-	512 698	490 036	22 662-	4,4-
BUELSTRINGEN	43 573	13 467	20 629	34 096	9 477-	21,7-	172 121	296 887	124 766+	72,5+
HALDENLEBEN	80 627	9 648	47 748	57 396	23 231-	28,8-	485 243	391 059	94 184-	19,4-
HANNOVER	87 477	113 411	24 365	137 776	50 299+	57,5+	632 851	855 374	222 523+	35,2+
HILDESHEIM	88 031	19 918	43 303	63 221	24 810-	28,2-	526 513	529 084	2 571+	0,5+
MISBURG	26 474	28 550	7 988	36 538	10 064+	38,0+	262 761	273 510	10 749+	4,1+
OSNABRUECK	66 374	48 797	34 243	83 040	16 865+	25,1+	585 533	559 986	25 547-	4,4-
PETNE	21 824	17 663	25 986	43 649	21 825+	100,0+	215 641	219 471	3 830+	1,8+
SALZGITTER-BEDDINGEN	280 423	123 122	84 889	208 011	72 412-	25,8-	1 784 177	1 853 670	130 507-	7,3-
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	2 800 696	1 770 550	1 064 414	2 834 964	34 268+	1,2+	22 453 924	24 246 644	1 792 720+	8,0+
DAR. :BOTROP	15 971	39 909	47 360	87 269	71 298+	446,4+	92 676	220 757	128 081+	138,2+
CASTROP-RAUXEL	54 261	32 571	32 823	65 394	11 133+	20,5+	446 228	553 118	106 890+	24,0+
DORSTEN (HERVEST)	61 262	7 796	44 507	52 302	8 960-	14,6-	417 632	407 401	10 231-	2,4-
DORTMUND	433 760	291 633	75 936	367 569	66 191-	15,3-	3 413 500	3 522 456	108 956+	3,2+
EMDEN	92 449	91 178	10 880	102 058	9 609+	10,4+	667 872	663 401	4 471-	0,7-
ESSEN	272 417	112 432	130 015	242 447	29 970-	11,0-	2 040 166	2 189 122	148 956+	7,3+
GELSENKIRCHEN	287 564	96 191	224 439	320 630	33 066+	11,5+	2 376 788	3 506 041	1 129 253+	47,5+
HAMM	270 234	229 653	38 706	268 359	1 875-	0,7-	2 113 266	2 019 151	94 115-	4,5-
HAMM-BOSENDORF	117 270	-	94 262	94 262	23 008-	19,6-	1 076 238	1 047 244	28 994-	2,7-
HERNE	35 345	9 742	19 270	29 012	6 333-	17,9-	200 137	287 309	87 172+	43,6+
LEER	53 276	62 737	8 473	71 210	17 934+	33,7+	484 301	507 965	23 664+	4,9+
LUENEN	72 683	64 314	23 477	87 791	15 108+	20,8+	558 412	646 216	87 804+	15,7+
MARL-BRASSERT	132 793	91 166	61 299	152 465	19 672+	14,8+	1 042 411	976 345	66 066-	6,3-
MUELHEIM/RUHR	72 296	47 710	20 040	67 750	4 546-	6,3-	493 574	545 997	52 423+	10,6+
MUENSTER	98 415	97 083	4 740	101 823	3 408+	3,5+	652 603	772 275	80 328-	9,4-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	42 790	56 507	3 464	59 771	17 181+	40,2+	455 651	656 225	200 574+	44,0+
WANNE-EICKEL	61 970	1 921	58 214	60 135	1 835-	3,0-	695 387	534 614	160 773-	23,1-
RHEINGEBIET	16 114 886	8 790 207	5 601 348	14 391 555	1 723 331-	10,7-	132 953 052	129 817 919	3 135 133-	2,4-
DAR. :ANDERNACH	205 483	51 475	107 119	158 594	46 889-	22,8-	1 839 072	1 494 169	344 903-	18,8-
ASCHAFFENBURG	102 630	77 395	6 362	83 757	18 873-	18,4-	885 946	873 146	12 800-	1,4-
BAMBERG	122 072	46 657	29 269	75 926	46 146-	37,8-	675 927	611 862	64 065-	9,5-
BINGEN	45 739	42 078	612	42 690	3 049-	6,7-	415 926	385 074	30 852-	7,4-
BREITACH	80 931	28 962	43 060	72 022	8 909-	11,0-	693 135	825 556	132 421+	19,1+
BROHL	23 334	1 450	20 938	22 388	946-	4,1-	227 135	186 733	40 402-	17,8-
DUESSELDORF	204 486	146 950	31 780	178 730	25 758-	12,6-	1 872 745	1 635 238	237 507-	12,7-
DUISBURGER HAEFEN	3 869 203	2 411 785	852 399	3 264 184	605 019-	15,6-	33 432 901	30 484 174	2 948 727-	8,8-
DAR. :HOMBURG	156 484	22 466	105 748	128 214	28 270-	18,1-	1 295 773	960 037	335 736-	25,9-
RHEINHAUSEN	191 451	177 732	33 113	210 845	19 394+	10,1+	1 796 084	1 608 571	187 513-	10,4-
WALSUM	211 281	31 513	116 912	148 425	62 856-	29,7-	1 599 700	1 559 600	40 100-	2,5-

1.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAFENEN

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991	JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991		
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		1991	1992			
	TONNEN				%	TONNEN		%		
EMMERICH	46 411	42 914	20 055	62 969	16 558+	35,7+	455 706	422 819	32 887-	7,2-
FRANKFURT	450 186	242 891	53 836	296 727	153 459-	34,1-	3 924 228	3 308 503	615 725-	15,7-
GERNSHEIM	66 498	66 212	4 995	71 207	4 709+	7,1+	592 998	639 127	46 129+	7,8+
GUSTAVSBURG	23 264	18 348	8 470	26 818	3 554+	15,3+	239 223	198 347	40 876-	17,1-
HANAU	119 786	48 746	69 695	118 441	1 345-	1,1-	1 118 405	1 115 305	3 100-	0,3-
HEILBRUNN	488 242	267 009	134 054	401 063	87 179-	17,9-	3 719 401	3 915 039	195 638+	5,3+
KARLSRUHE	1 103 313	389 244	438 698	827 942	275 371-	25,0-	7 856 521	7 789 570	66 951-	0,9-
KEHL	207 980	149 400	68 370	217 770	9 790+	4,7+	1 717 736	1 726 455	8 719+	0,5+
KOBLENZ	122 482	95 877	5 951	101 828	20 654-	16,9-	987 898	897 759	90 129-	9,1-
KOELN	714 098	440 619	322 137	762 756	48 658+	6,8+	6 703 652	6 436 259	267 393-	4,0-
KREFELD-UERDINGEN	288 313	214 008	71 633	285 641	2 672-	0,9-	2 401 037	2 440 726	39 689+	1,7+
LAHNSTEIN	34 605	26 046	7 828	33 874	731-	2,1-	276 317	281 758	5 441+	2,0+
LEVERKUSEN	143 014	121 745	32 763	154 508	11 494+	8,0+	1 149 005	1 201 021	52 016+	4,5+
LUDWIGSHAFEN	701 756	462 262	198 920	661 182	40 574-	5,8-	5 541 280	5 678 711	137 431+	2,5+
MAINZ	315 315	212 861	53 486	266 347	48 968-	15,5-	2 514 221	2 515 958	1 737+	0,1+
MANNHEIM	647 398	434 730	142 014	576 744	70 654-	10,9-	5 421 061	5 085 571	335 490-	6,2-
NEUSS	320 751	195 917	106 911	302 828	17 923-	5,6-	2 912 746	3 028 444	115 698+	4,0+
NEUWIED	70 160	52 757	17 179	69 936	224-	0,3-	541 363	555 947	14 584+	2,7+
NUERNBERG	87 326	47 249	25 455	72 704	14 622-	16,7-	561 513	566 937	5 424+	1,0+
OFFENBACH	75 171	74 127	8 581	82 708	7 537+	10,0+	767 830	672 963	94 867-	12,4-
ORSOY	135 496	124 429	27 762	152 191	16 695+	12,3+	1 237 909	1 131 704	106 205-	8,6-
RHEINBERG-OSSENBERG	137 395	7 956	114 766	122 722	14 673-	10,7-	1 160 110	1 094 663	65 447-	5,6-
SAARLOUIS-DILLINGEN	362 644	224 078	91 767	315 845	46 799-	12,9-	2 770 842	2 637 246	133 596-	4,8-
SCHWEINFURT	66 089	58 498	4 611	63 099	2 990-	4,5-	463 475	472 743	9 268+	2,0+
Speyer	84 156	42 239	12 092	54 331	29 825-	35,4-	669 804	655 358	14 446-	2,2-
STUTT GART	188 246	115 168	61 375	176 543	11 703-	6,2-	1 192 628	1 310 991	118 363+	9,9+
WEIL	27 727	37 327	1 589	38 916	11 189+	40,4+	233 491	290 385	56 894+	24,4+
WESEL	44 842	43 727	32 827	76 554	31 712+	70,7+	460 596	456 631	6 035+	1,3+
WESSELING	296 778	55 744	266 115	321 859	25 081+	8,5+	2 294 563	2 567 370	272 807+	11,9+
WIESBADEN	90 735	92 343	500	92 843	2 108+	2,3+	694 911	729 456	34 545+	5,0+
WORMS	97 926	60 518	21 847	82 365	15 561-	15,9-	698 699	689 973	8 726-	1,2-
WUERZBURG	63 106	34 281	17 405	51 686	11 420-	18,1-	489 513	540 985	51 472+	10,5+
DONAUGEBIET	248 584	53 430	49 409	102 839	145 745-	58,6-	2 181 091	1 805 644	375 447-	17,2-
DAR. :REGENSBURG	114 921	18 821	36 837	55 658	59 263-	51,6-	1 036 709	974 448	62 261-	6,0-
GEBIET BERLIN	546 508	380 245	156 573	536 818	9 690-	1,8-	5 255 510	4 886 735	368 775-	7,0-
DAR. :B. -ALTE SPREE	120 873	116 519	26 827	143 346	22 473+	18,6+	1 116 794	1 076 417	40 317-	3,6-
B. -CHARLOTTENBURG	33 630	16 687	655	17 342	16 288-	48,4-	332 643	267 440	65 203-	19,6-
B. -MASELAKEKANAL	6 694	9 074	115	9 189	2 495+	37,3+	60 678	44 205	16 473-	27,1-
B. -OBERHAFEN NEUK.	11 113	5 168	-	5 168	5 945-	53,5-	82 102	60 226	21 876-	26,6-
B. -OSTHAFEN	12 476	18 303	1 034	19 337	6 861+	55,0+	108 999	90 465	18 534-	17,0-
B. -RUHLBENER ALTARM	47 436	32 506	2 434	34 940	12 496-	26,3-	386 040	438 073	52 033+	13,5+
B. -RUMMELSBURG	11 977	15 527	-	15 527	3 550+	29,6+	892 246	633 754	258 492-	29,0-
B. -SIEDHAFEN	22 612	13 039	26 810	39 849	17 237+	76,2+	173 629	345 764	172 136+	99,1+
B. -UNTERHAFEN NEUK.	7 785	2 954	4 384	7 338	447-	5,7-	67 342	83 037	15 695+	23,3+
B. -WESTHAFEN	116 394	20 012	85 343	105 355	11 039-	9,5-	816 965	796 768	20 197-	2,5-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	110 436	36 412	84 964	121 376	10 940+	9,9+	1 741 890	1 443 685	298 205-	17,1-
DAR. :EISENHUETTENSTADT	15 873	1 169	1 010	2 179	13 694-	86,3-	286 317	83 519	202 798-	70,8-
HOHENSAATEN	15 492	-	12 908	12 908	2 584-	16,7-	123 207	37 700	85 507-	69,4-
KOENIGS-WJSTERHAUSEN	24 735	-	29 645	29 645	4 910+	19,9+	938 670	676 822	261 848-	27,9-
NIEDERLEHME	28 408	-	15 471	15 471	12 937-	45,5-	153 332	160 879	7 547+	4,9+
ODERBERG	-	-	1 136	1 136	1 136+	*	5 318	1 136	4 182-	78,6-
SCHWEDT	5 772	3 175	13 230	16 405	10 633+	184,2+	34 680	154 062	119 382+	344,2+
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	7 498	14 788	25	14 813	7 315+	97,6+	68 852	97 226	28 374+	41,2+
DAR. :ANLKAM	5 844	14 411	-	14 411	8 567+	146,6+	52 459	86 570	34 111+	65,0+
JARMEN	500	-	-	-	500-	100,0-	1 201	3 431	2 230+	185,7+
INSGESAMT	23 588 133	12 975 152	8 543 923	21 519 075	2 069 058-	8,8-	192 594 447	190 979 288	1 615 159-	0,8-

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

FRÜHERES BUNDESGBIET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	AUGUST 1991	JULI 1992	AUGUST 1992	JANUAR BIS AUGUST			
				1991	1992	ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	
						ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	5 603 991	5 729 965	5 138 390	43 810 685	45 033 266	1 222 581+	2,8+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	494 717	625 658	455 774	4 242 895	4 390 505	147 610+	3,5+
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	5 109 274	5 104 307	4 682 616	39 567 790	40 642 761	1 074 971+	2,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	7 685 389	8 263 143	7 462 146	67 920 246	65 680 642	2 239 804-	3,3-
	VERSAND	4 224 588	4 235 758	3 468 286	32 279 075	30 319 801	1 959 274-	6,1-
	ZUSAMMEN	17 513 968	18 228 866	16 068 822	144 010 006	141 033 709	2 976 297-	2,1-
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	17 513 968	18 228 866	16 068 822	144 010 006	141 033 709	2 976 297-	2,1-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	8 621 147	8 779 759	7 804 413	67 731 213	66 222 989	1 508 224-	2,2-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 302,4	1 291,9	1 171,8	10 262,4	10 546,8	284,3+	2,8+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	13,2	13,9	10,7	103,8	100,0	3,9-	3,7-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 289,2	1 278,0	1 161,1	10 158,6	10 446,8	288,2+	2,8+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	1 728,1	1 903,0	1 639,5	15 455,6	14 891,6	564,0-	3,6-
	VERSAND	994,2	1 012,0	814,5	7 036,1	6 852,8	183,3-	2,6-
	ZUSAMMEN	4 024,7	4 206,9	3 625,8	32 754,1	32 291,1	463,0-	1,4-
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	4 024,7	4 206,9	3 625,8	32 754,1	32 291,1	463,0-	1,4-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	2 078,7	2 053,9	1 829,7	18 307,4	15 819,7	487,6-	3,0-

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	590 566	661 732	569 626	4 110 083	4 417 038	306 955+	7,5+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	1 104 567	858 763	870 129	7 600 123	7 502 251	97 872-	1,3-
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	1 948 780	1 451 315	1 445 984	15 550 451	14 381 230	1 169 221-	7,5-
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3 098 474	3 843 457	3 325 859	27 124 355	27 707 010	582 655+	2,1+
ERZE UND METALLABFÄLLE	3 111 278	3 132 614	2 842 994	26 766 554	26 243 640	522 914-	2,0-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	912 795	937 809	871 444	7 833 226	7 275 777	557 449-	7,1-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	4 687 250	5 282 403	4 188 663	38 409 241	37 241 571	1 167 670-	3,0-
DUENGMittel	499 085	460 258	446 124	4 081 184	4 195 082	113 898+	2,8+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 213 885	1 220 785	1 146 102	9 953 338	9 540 361	412 977-	4,1-
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	126 332	137 949	114 358	899 585	915 118	21 533+	2,4+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	220 956	241 781	247 539	1 687 866	1 614 631	73 235-	4,3-
INSGESAMT	17 513 968	18 228 866	16 068 822	144 010 006	141 033 709	2 976 297-	2,1-

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	3,4	3,6	3,5	2,9	3,1	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMittel	6,3	4,7	5,4	5,3	5,3	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	11,1	8,0	9,0	10,8	10,2	X	X
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	17,7	21,1	20,7	18,8	19,6	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	17,8	17,2	17,7	18,6	18,6	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,2	5,1	5,4	5,4	5,2	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	26,8	29,0	26,1	26,7	26,4	X	X
DUENGMittel	2,8	2,5	2,8	2,8	3,0	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	6,9	6,7	7,1	6,9	6,8	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	1,3	1,3	1,5	1,2	1,1	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

FRÜHERES BUNDESGBIET

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	%
		1991	1992	1992	1991	1992			
		TONNEN							
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		517 147	578 554	535 515	3 477 215	3 932 725	455 510+	13,1+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	166 658	112 709	182 684	911 288	1 213 280	301 992+	33,1+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	125 936	156 470	113 551	1 381 771	1 308 776	72 995-	5,3-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	224 553	309 375	239 280	1 184 156	1 410 669	226 513+	19,1+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		1 948 780	1 451 315	1 445 984	15 550 451	14 381 230	1 169 221-	7,5-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	959 582	716 558	775 678	7 929 429	7 581 228	348 201-	4,4-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	716 395	608 676	549 302	5 259 582	5 599 073	339 511+	6,5+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	272 803	126 081	121 004	2 361 460	1 200 929	1 160 531-	49,1-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
MINERALÖL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		3 234 730	4 008 081	3 527 419	28 286 186	28 953 327	667 141+	2,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 210 594	1 381 657	1 209 532	9 541 149	10 576 130	1 034 981+	10,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 481 959	2 194 752	1 956 429	16 222 005	15 246 146	975 859-	6,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	542 177	431 672	361 458	2 523 032	3 131 051	608 019+	24,1+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		3 111 278	3 132 614	2 842 994	26 766 554	26 243 640	522 914-	2,0-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	147 933	204 673	184 247	1 285 844	1 648 898	363 054+	28,2+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	2 727 781	2 648 045	2 410 191	23 622 529	22 509 780	1 112 749-	4,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	235 564	279 896	248 556	1 858 181	2 084 962	226 781+	12,2+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		851 711	866 211	801 766	7 243 323	6 694 816	548 507-	7,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	163 165	152 964	148 368	1 459 911	1 239 520	220 391-	15,1-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	219 006	293 065	191 987	2 469 011	2 286 449	182 562-	7,4-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	469 540	420 182	461 411	3 314 401	3 168 847	145 554-	4,4-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		3 569 482	4 066 219	3 080 862	28 658 351	28 105 681	552 670-	1,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 544 344	1 884 491	1 452 561	11 788 388	12 581 536	793 148+	6,7+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	797 281	828 540	746 229	5 534 375	5 540 674	6 299+	0,1+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	1 227 857	1 353 188	882 072	11 335 588	9 983 471	1 352 117-	11,9-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		895 338	977 034	904 062	8 004 186	7 416 969	587 217-	7,3-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	446 459	427 949	423 616	3 781 527	3 370 212	411 315-	10,9-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	229 540	234 517	246 638	1 789 116	1 868 493	79 377+	4,4+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	219 339	314 568	233 808	2 433 543	2 178 264	255 279-	10,5-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
DUENGMITTEL (71,72)		499 085	460 258	446 124	4 081 184	4 195 082	113 898+	2,8+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	156 826	176 523	129 460	1 238 313	1 321 029	82 716+	6,7+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	235 351	172 124	210 125	1 967 015	1 966 445	570-	0,0	
DURCHGANGSVERKEHR	V	106 908	111 611	106 539	875 856	907 608	31 752+	3,6+	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		762 866	790 312	669 440	6 494 659	5 979 855	514 804-	7,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	236 517	210 016	190 596	2 192 850	1 879 148	313 702-	14,3-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	203 496	219 205	180 241	1 824 995	1 705 900	119 095-	6,5-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	322 853	361 091	298 603	2 476 814	2 394 807	82 007-	3,3-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
UEBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		2 123 551	1 898 268	1 814 656	15 447 897	15 130 384	317 513-	2,1-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	571 913	462 425	441 648	3 681 986	3 622 285	59 701-	1,6-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	948 644	907 749	857 453	7 849 867	7 648 906	200 961-	2,6-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	602 994	528 094	515 555	3 916 044	3 859 193	56 851-	1,5-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	
INSGESAMT BEFÖRDERTE GÜTER		17 513 968	18 228 866	16 068 822	144 010 006	141 033 709	2 976 297-	2,1-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	5 603 991	5 729 965	5 138 390	43 810 685	45 033 266	1 222 581+	2,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	7 685 389	8 263 143	7 462 146	67 920 246	65 680 642	2 239 604-	3,3-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	4 224 588	4 235 758	3 468 286	32 279 075	30 319 801	1 959 274-	6,1-	
	-	X	X	X	X	X	X	X	

2.2 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						INNER- HALB DEUTSCH- LANDS	GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR	
		LOKAL-	WECHSEL-							
		VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE		V = E	E					

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	4 459,3	391,3	4 067,9	2 611,7	733,4	X	7 804,4	1,2	23,0	85,7
BELGIEN	36,0	0,6	35,5	363,9	272,0	X	671,9	-	-	0,6
FRANKREICH	5,4	-	5,4	81,1	35,3	X	121,8	-	-	0,4
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	2,2	-	2,2	8,9	5,7	X	16,8	-	-	-
NIEDERLANDE	562,0	62,8	499,1	3 910,4	2 194,9	X	6 667,3	-	6,8	10,2
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 064,8	454,7	4 610,1	6 976,0	3 241,3	X	15 282,1	1,2	29,8	96,9
BULGARIEN	-	-	-	6,7	5,2	X	11,9	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	5,5	5,0	X	10,6	-	4,9	5,0
DESTERREICH	-	-	-	5,1	27,3	X	32,4	-	-	-
POLEN	3,6	-	3,6	126,2	5,6	X	135,4	-	0,1	-
RUMAENIEN	-	-	-	4,1	1,2	X	5,3	-	-	-
SCHWEIZ	65,3	1,0	64,3	296,4	152,8	X	514,5	-	1,5	-
TSCHECHOSLOWAKEI	0,8	-	0,8	11,2	4,4	X	16,5	-	-	-
UNGARN	-	-	-	15,4	3,1	X	18,5	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	3,8	-	3,8	15,5	22,4	X	41,7	-	0,1	11,4
INSGESAMT	5 138,4	455,8	4 682,6	7 462,1	3 468,3	X	16 068,8	1,2	36,4	113,3

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 018,7	9,2	1 009,6	592,6	218,4	X	1 829,7	0,5	3,0	8,4
BELGIEN	10,2	-	10,2	84,5	57,4	X	152,1	-	-	0,4
FRANKREICH	1,0	-	1,0	33,2	8,7	X	42,9	-	-	0,2
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	0,8	-	0,8	2,0	2,3	X	5,1	-	-	-
NIEDERLANDE	124,6	1,5	123,1	810,4	475,1	X	1 410,1	-	2,1	1,0
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 155,4	10,7	1 144,7	1 522,7	761,9	X	3 439,9	0,5	5,1	9,9
BULGARIEN	-	-	-	0,4	0,2	X	0,5	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	0,5	0,4	X	0,9	-	0,4	0,4
DESTERREICH	-	-	-	0,7	4,9	X	5,6	-	-	-
POLEN	2,1	-	2,1	16,4	2,1	X	20,5	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	0,7	0,2	X	0,9	-	-	-
SCHWEIZ	13,7	-	13,7	88,6	35,1	X	137,4	-	0,2	-
TSCHECHOSLOWAKEI	0,3	-	0,3	5,0	3,7	X	9,0	-	-	-
UNGARN	-	-	-	2,2	0,4	X	2,6	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	0,4	-	0,4	2,5	5,6	X	8,4	-	-	1,0
INSGESAMT	1 171,8	10,7	1 161,1	1 639,5	814,5	X	3 625,8	0,5	5,8	11,4

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	228,5	23,4	248,2	226,9	297,8	X	234,5	441,0	130,2	98,3
BELGIEN	282,5	13,0	286,8	232,2	211,1	X	226,4	-	-	659,9
FRANKREICH	187,6	-	187,6	409,1	245,7	X	351,9	-	-	359,7
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	378,6	-	378,6	220,8	412,4	X	306,2	-	-	-
NIEDERLANDE	221,8	24,1	246,6	207,3	216,5	X	211,5	-	312,1	96,6
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	228,1	23,5	248,3	218,3	235,1	X	225,1	441,0	171,7	102,7
BULGARIEN	-	-	-	56,6	32,2	X	46,0	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	86,0	86,0	X	86,0	-	86,0	86,0
DESTERREICH	-	-	-	137,3	179,0	X	172,5	-	-	-
POLEN	581,4	-	581,4	129,7	370,7	X	151,6	-	252,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	171,5	179,0	X	173,2	-	-	-
SCHWEIZ	209,3	2,0	212,7	298,8	230,0	X	267,0	-	123,0	-
TSCHECHOSLOWAKEI	347,0	-	347,0	446,4	835,4	X	545,4	-	-	-
UNGARN	-	-	-	144,2	123,7	X	140,8	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	92,5	-	92,5	158,2	249,9	X	201,3	-	86,0	87,8
INSGESAMT	228,0	23,5	248,0	219,7	234,9	X	225,6	441,0	158,1	100,4

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	76,1	-	76,1	2 611,7	733,4	X	3 421,2	-	23,0	85,7
DEUTSCHLAND	7,1	-	7,1	359,7	119,2	X	486,0	-	4,8	17,2
DEUTSCHLAND	93,3	-	93,3	137,7	162,6	X	142,1	-	208,4	200,7

2.3 BEFORDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1992

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFORDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRS-DICHTE (TKM:WST-LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAENDISCHEN SCHIFFEN	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAENDISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
KM		1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	152,9	13,9	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	-	-	58,2	86,5	144,7	30,1	3,9	3,7	27,2	11,8
SAALE	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, MGB-SCHNACKENBURG	139	-	-	1,7	308,6	310,3	28,4	17,0	1,9	54,7	122,1
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	3,7	215,1	218,8	18,2	11,5	0,8	52,5	198,0
PAREYER-VERBIND.-KANAL	4	-	-	-	37,7	37,7	10,8	0,2	0,0	4,0	37,8
UNTERE HAVEL-WST	132	-	-	28,2	205,7	233,9	18,2	10,6	0,7	45,2	80,0
HAVELKANAL	35	-	-	0,3	45,4	45,7	4,1	1,6	0,1	34,9	45,6
POTSDAMER HAVEL	30	-	-	0,5	-	0,5	0,5	0,0	0,0	24,0	0,4
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	-	0,5	-	0,5	-	0,0	-	6,0	0,3
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENHAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	0,8	23,5	544,3	568,7	28,7	29,7	1,8	52,2	219,8
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	1,3	26,5	43,4	1,7	72,8	8,3	3,7	0,3	50,8	55,2
UNTERTRAVE	21	-	-	-	1,7	1,7	1,0	0,0	0,0	21,0	1,7
ELBE-SEITENKANAL	115	-	22,0	10,9	402,4	435,2	21,2	48,7	2,2	112,0	423,8
ILMENAU	29	-	-	8,8	-	8,8	-	0,3	-	29,0	8,8
ELBE, HBG. -SEEGRENZE	120	24,4	353,6	287,6	43,8	709,5	32,3	19,3	1,2	27,1	160,5
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	1,8	-	1,8	-	0,0	-	5,0	1,8
PINNAU	10	-	6,2	-	-	6,2	-	0,1	-	10,0	6,2
KRUECKAU	11	-	1,0	-	-	1,0	-	0,0	-	11,0	1,0
STOER(ELBE)	51	-	15,6	1,2	-	16,8	0,5	0,5	0,0	27,3	9,0
OSTE	74	-	2,6	0,3	-	3,0	0,3	0,1	0,0	29,7	1,2
HAEDELNER-BEDERKE-SA-KAN.	45	-	-	-	35,7	35,7	8,6	1,6	0,4	45,0	35,7
NORD-OSTSEE-KANAL	109	17,2	57,5	83,3	9,1	167,1	7,4	3,9	0,4	23,5	36,1
GIESELKANAL, EIDER	88	-	-	1,6	3,4	4,9	1,6	0,4	0,1	80,3	4,5
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	599	X	X	X	X	X	X	77,8	7,3	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	-	5,2	17,9	-	23,1	1,1	-	-	-	-
WESER, MINDEN-BREMEN	142	8,7	21,4	187,7	245,9	463,7	20,4	53,4	2,4	115,2	376,3
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	54,6	309,0	211,9	73,6	649,0	94,1	18,3	2,7	28,2	218,1
HUNTE	25	-	117,0	5,8	154,7	277,5	129,1	5,2	2,0	18,6	206,3
GEESTE	26	-	-	-	35,7	35,7	8,6	0,9	0,2	26,0	35,7
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	192,3	37,3	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	141,1	21,0	768,0	930,1	234,7	80,3	18,9	86,3	794,6
STICHKANAL OSNABRUECK	15	0,1	48,8	30,6	-	79,5	5,6	1,1	0,1	13,7	72,6
MLK, MINDEN-BRAUNSCHWEIG	119	-	151,2	152,0	677,3	980,6	160,8	77,0	14,2	78,5	647,2
STICHKANAL HANNOVER	11	-	48,3	-	-	48,3	1,3	0,5	0,0	11,0	48,3
STICHKANAL MISBURG	3	-	28,6	4,4	-	32,9	11,4	0,1	0,0	2,0	22,0
STICHKANAL HILDESHEIM	15	-	24,5	80,9	-	105,4	40,3	1,3	0,5	12,3	86,5
STICHKANAL SALZGITTER	18	-	123,1	72,0	-	195,1	14,0	3,2	0,2	16,5	179,3
MLK, BRAUNSCHW.-MAGDEB.	105	-	55,5	61,1	551,0	667,6	49,2	28,8	3,4	43,2	274,7
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	308,6	120,0	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	47,7	9,0	-	56,7	25,7	0,5	0,2	9,0	42,5
RHEIN-HERNE-KANAL	49	19,0	299,8	534,9	914,1	1 767,7	666,2	66,2	24,6	37,4	1 350,1
WESEL-DATTELN-KANAL	60	-	191,1	235,9	718,2	1 145,2	561,9	55,0	26,6	48,0	916,6
DATTELN-HAMM-KANAL	47	-	364,1	89,0	-	453,1	189,2	12,9	5,7	28,5	274,9
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	291,6	74,3	1 170,2	1 536,1	509,3	11,1	3,9	7,2	527,2
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	159,1	12,7	965,6	1 137,4	300,6	93,4	24,8	82,2	1 074,0
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	149,1	78,0	327,1	554,3	247,9	27,0	7,6	48,7	256,9
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	4,0	191,0	18,8	281,5	495,3	317,7	20,5	12,6	41,4	386,6
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	403,5	403,5	303,5	5,2	3,9	13,0	141,8
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	52,2	23,3	195,8	271,4	164,8	16,8	9,9	61,8	239,5
EMS-JADE-KANAL	72	-	1,8	-	-	1,8	-	0,0	-	22,0	0,5
RHEINGEBIET	1779	X	X	X	X	X	X	2 859,6	1 594,6	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	74,1	165,4	345,8	585,2	374,4	19,6	13,0	33,5	377,3
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	169,7	422,2	1 298,8	1 890,7	715,3	94,8	39,3	50,1	1 606,0
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	295,8	1 178,9	907,6	1 850,7	4 233,0	1 705,9	191,8	71,5	45,3	2 311,2
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	7,5	593,5	116,5	3 572,0	4 289,4	2 096,2	290,2	147,5	67,7	3 154,4
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	1,0	344,7	254,1	3 898,3	4 498,1	2 570,0	537,5	306,8	119,5	3 923,1
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	105,8	32,3	426,4	564,5	339,9	114,4	70,9	202,7	472,9
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	80,5	-	80,5	39,2	1,3	0,6	16,8	33,8
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	225,1	15,6	-	240,7	133,5	14,2	7,9	58,9	236,4
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	217,0	3 514,4	1 587,5	4 387,4	9 706,3	6 059,1	645,7	395,3	66,5	5 044,6
RHEIN, ORSOY-NL. GRENZE	72	1,9	122,6	858,2	8 581,7	9 564,4	6 692,9	629,1	447,3	65,8	8 737,5
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	3,2	1,4	-	4,6	2,9	0,0	0,0	10,0	4,6

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHRS- DICHTHE (TKM:WST- LAENGE)	
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN			
		V=E	HAEFEN ANDER. WST									
	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T	
MDK, KELH.-DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	-	122,1	92,9	-	215,0	52,0	15,9	4,0	73,7	136,6	
MAIN, MDK-WUERZBURG	141	71,4	127,1	78,3	205,8	482,6	108,0	44,0	9,3	91,1	312,0	
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	68,9	104,9	82,3	349,6	606,7	147,3	68,6	19,0	113,2	410,8	
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	200,2	96,7	483,8	780,7	311,4	23,0	7,6	29,4	560,5	
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	8,9	520,5	114,1	749,2	1 392,7	557,3	41,2	16,6	29,6	1 057,3	
NECKAR	201	10,7	700,7	269,8	-	981,2	260,4	128,2	38,1	130,7	637,9	
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	12,6	10,5	X	X	
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	4,2	23,3	36,6	-	64,0	50,0	0,6	0,4	9,1	13,9	
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	-	17,3	1,7	59,9	78,8	65,2	8,0	6,7	101,4	64,5	
DONAU, VILSH.-DEST.GR.	47	-	8,7	6,1	78,8	93,6	77,5	4,1	3,4	43,4	86,4	
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	10,3	2,1	X	X	
BERLINER HAVEL	27	-	55,2	25,0	212,8	292,9	121,3	3,4	1,2	11,7	126,6	
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	27,0	-	86,4	113,4	43,8	1,2	0,4	10,5	99,3	
SPREE-ODER-WST	33	0,4	176,6	25,4	21,6	223,9	36,4	3,3	0,2	14,9	100,8	
TELTOH-KANAL	39	-	30,6	10,1	36,7	77,3	9,1	1,8	0,2	23,7	47,0	
WESTHAFENKANAL	3	-	20,0	1,6	-	21,7	17,0	0,0	0,0	1,1	8,0	
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	0,6	-	0,6	-	0,0	-	1,0	0,5	
LANDWEHRKANAL	11	-	2,7	-	22,2	24,9	-	0,0	-	1,0	2,3	
NEUKOELLNER KANAL	4	-	8,1	-	22,2	30,3	5,4	0,1	0,0	3,2	24,3	
MUEGGELSPREE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	32,0	32,0	10,1	0,4	0,1	12,8	8,9	
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	11,5	10,5	X	X	
HAVEL-ODER-WST	83	-	-	0,5	134,6	135,1	125,4	11,1	10,4	82,5	134,3	
HOM.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	-	4,4	0,4	4,9	-	0,0	-	9,5	0,8	
ORANIENBURGER KANAL	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VELTENER STICKKANAL	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUPPNER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHRBELLNER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERE HAVEL-WST	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TEMLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FINOWKANAL	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	1,7	-	1,7	-	0,0	-	12,0	0,6	
SPREE-ODER-WST	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAHME-WST	25	-	-	1,1	1,3	2,4	1,1	0,2	0,1	69,3	2,0	
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	-	13,9	2,3	16,2	-	0,1	-	7,2	4,7	
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	2,3	-	2,3	-	0,0	-	9,0	1,2	
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHIFFBARE LOECKNITZ	11	-	-	7,0	-	7,0	3,6	0,0	0,0	5,0	2,3	
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ODER	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	-	-	X	X	
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PEENESTROM	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RANOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PEENE	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NOERDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESAMTVERKEHR	X	X	X	X	X	2) 16 068,8	2) 8 264,4	3 625,8	1 796,1	225,6	X	
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	X	.	.	.	.	.	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

2.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1991	1992		%
	TONNEN							TONNEN		
ELBEGEBIET	1 265 139	528 743	582 294	1 111 037	154 102-	12,2-	9 259 477	9 346 779	87 302+	0,9+
DAR.:AKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BARBY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRUNSBUEITTEL	150 291	50 568	94 915	145 483	4 808-	3,2-	1 185 577	1 139 505	46 072-	3,9-
DEETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRESDEN-FRIEDRICHST.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	816 264	357 452	400 943	758 395	57 869-	7,1-	6 147 607	6 347 299	199 692+	3,2+
KIEL	27 136	14 921	3 307	18 228	8 908-	32,8-	215 762	148 278	67 484-	31,3-
KIRCHMOESER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEBECK	44 427	23 541	19 187	42 728	1 699-	3,8-	322 691	363 277	40 586+	12,6+
MAGDEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEGRIPP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POTS DAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RIESA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHOENE BECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORG AU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WITTENBERGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZER BEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	877 753	515 796	429 758	945 554	67 801+	7,7+	7 090 005	7 581 517	491 512+	6,9+
DAR.:BRAKE	92 319	38 490	58 601	97 091	4 772+	5,2+	569 618	773 679	204 061+	35,8+
BREMEN	380 738	261 068	158 573	419 641	38 903+	10,2+	3 042 107	3 262 011	219 904+	7,2+
BREMERHAVEN	80 275	42 813	20 750	63 563	16 712-	20,8-	642 997	579 087	63 910-	9,9-
NORDENHAM	54 891	5 788	58 812	64 600	9 709+	17,7+	597 340	776 162	178 822+	29,9+
OLDENBURG	109 397	116 964	6 244	123 208	13 811+	12,6+	933 906	890 197	43 709-	4,7-
MITTELLANDKANALGBIET	1 191 462	621 230	415 664	1 036 894	154 568-	13,0-	8 547 228	8 304 301	242 927-	2,8-
DAR.:BRAUNSCHWEIG	63 563	23 088	24 470	47 558	16 005-	25,2-	512 698	490 036	22 662-	4,4-
BUELSTRINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HALDENLEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANNOVER	87 477	113 411	24 365	137 776	50 299+	57,5+	632 851	855 374	222 523+	35,2+
HILDESHEIM	88 031	19 918	43 303	63 221	24 810-	28,2-	526 513	529 084	2 571+	0,5+
MISBURG	26 474	28 550	7 988	36 538	10 064+	38,0+	262 761	273 510	10 749+	4,1+
OSNABRUECK	66 374	48 797	34 243	83 040	16 666+	25,1+	585 533	559 986	25 547-	4,4-
PEINE	21 824	17 663	25 986	43 649	21 825+	100,0+	215 641	219 471	3 830+	1,8+
SALZGITTER-BEDDINGEN	280 423	123 122	84 889	208 011	72 412-	25,8-	1 784 177	1 653 670	130 507-	7,3-
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	2 800 696	1 770 550	1 064 414	2 834 964	34 268+	1,2+	22 453 924	24 246 644	1 792 720+	8,0+
DAR.:BOT TROP	15 971	39 909	47 360	87 269	71 298+	446,4+	92 676	220 757	128 081+	138,2+
CASTROP-RAUKEL	54 261	32 571	32 823	65 394	11 133+	20,5+	446 228	553 118	106 890+	24,0+
DORSTEN (HERVEST)	61 262	7 795	44 507	52 302	8 960-	14,6-	417 632	407 401	10 231-	2,4-
DORTMUND	433 760	291 633	75 936	367 569	66 191-	15,3-	3 413 500	3 522 456	108 956+	3,2+
EMDEN	92 449	91 178	10 880	102 058	9 609+	10,4+	667 872	663 401	4 471-	0,7-
ESSEN	272 417	112 432	130 015	242 447	29 970-	11,0-	2 040 166	2 189 122	148 956+	7,3+
GELSENKIRCHEN	287 564	96 191	224 439	320 630	33 066+	11,5+	2 376 788	3 506 041	1 129 253+	47,5+
HAMM	270 234	229 653	38 706	268 359	1 875-	0,7-	2 113 266	2 019 151	94 115-	4,5-
HAMM-BOSSENDORF	117 270	-	94 262	94 262	23 008-	19,6-	1 076 238	1 047 244	28 994-	2,7-
HERNE	35 345	9 742	19 270	29 012	6 333-	17,9-	200 137	287 309	87 172+	43,6+
LEER	53 276	62 737	8 473	71 210	17 934+	33,7+	484 301	507 965	23 664+	4,9+
LUENEN	72 683	64 314	23 477	87 791	15 108+	20,8+	558 412	646 216	87 804+	15,7+
MARL-BRASSERT	132 793	91 166	61 299	152 465	19 672+	14,8+	1 042 411	976 345	66 066-	6,3-
MUELHEIM/RUHR	72 256	47 710	20 040	67 750	4 546-	6,3-	493 574	545 997	52 423+	10,6+
MUENSTER	98 415	97 083	4 740	101 823	3 408+	3,5+	852 603	772 275	80 328-	9,4-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	42 790	56 507	3 464	59 971	17 181+	40,2+	455 651	656 225	200 574+	44,0+
WANNE-EICKEL	61 970	1 921	58 214	60 135	1 835-	3,0-	695 387	534 614	160 773-	23,1-
RHEINGEBIET	16 114 886	8 790 207	5 601 348	14 391 555	1 723 331-	10,7-	132 953 052	129 817 919	3 135 133-	2,4-
DAR.:ANDERNACH	205 483	51 475	107 119	158 594	46 889-	22,8-	1 839 072	1 494 169	344 903-	18,8-
ASCHAFFENBURG	102 630	77 395	6 362	83 757	18 873-	18,4-	885 946	873 146	12 800-	1,4-
BAMBERG	122 072	46 657	29 269	75 926	46 146-	37,8-	675 927	611 862	64 065-	9,5-
BINGEN	45 739	42 078	612	42 690	3 049-	6,7-	415 926	385 074	30 852-	7,4-
BREISACH	80 931	28 962	43 060	72 022	8 909-	11,0-	693 135	825 556	132 421+	19,1+
BROHL	23 334	1 450	20 938	22 388	946-	4,1-	227 135	186 739	40 402-	17,8-
DUESSELDORF	204 488	146 950	31 780	178 730	25 758-	12,6-	1 872 745	1 635 238	237 507-	12,7-
DUISBURGER HAEFEN	3 869 203	2 411 785	852 399	3 264 184	605 019-	15,6-	33 432 901	30 484 174	2 948 727-	8,8-
DAR.:HOMBERG	156 484	22 466	105 748	128 214	28 270-	18,1-	1 295 773	960 037	335 736-	25,9-
RHEINHAUSEN	191 451	177 732	33 113	210 845	19 394+	10,1+	1 796 084	1 608 571	187 513-	10,4-
WALSUM	211 281	31 513	116 912	148 425	62 856-	29,7-	1 599 700	1 559 600	40 100-	2,5-

2.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	TONNEN		%	
							1991	1992	1991	1992
EMMERICH	46 411	42 914	20 055	62 969	16 558+	35,7+	455 706	422 819	32 887-	7,2-
FRANKFURT	450 186	242 891	53 836	296 727	153 459-	34,1-	3 924 228	3 308 503	615 725-	15,7-
GERNSHEIM	66 498	66 212	4 995	71 207	4 709+	7,1+	592 998	639 127	46 129+	7,8+
GUSTAVSBURG	23 264	18 348	8 470	26 818	3 554+	15,3+	239 223	198 347	40 876-	17,1-
HANAU	119 786	48 746	69 695	118 441	1 345-	1,1-	1 118 405	1 115 305	3 100-	0,3-
HEILBRUNN	488 242	267 009	134 054	401 063	87 179-	17,9-	3 719 401	3 915 039	195 638+	5,3+
KARLSRUHE	1 103 313	389 244	438 698	827 942	275 371-	25,0-	7 856 521	7 789 570	66 951-	0,9-
KEHL	207 980	149 400	68 370	217 770	9 790+	4,7+	1 717 736	1 726 455	8 719+	0,5+
KOBLENZ	122 482	95 877	5 951	101 828	20 654-	16,9-	987 888	897 759	90 129-	9,1-
KOELN	714 098	440 619	322 137	762 756	48 658+	6,8+	6 703 652	6 436 259	267 393-	4,0-
KREFELD-UERDINGEN	288 313	214 008	71 633	285 641	2 672-	0,9-	2 401 037	2 440 726	39 689+	1,7+
LAHNSTEIN	34 605	26 046	7 828	33 874	7 731-	2,1-	276 317	281 758	5 441+	2,0+
LEVERKUSEN	143 014	121 745	32 763	154 508	11 494+	8,0+	1 149 005	1 201 021	52 016+	4,5+
LUDWIGSHAFEN	701 756	462 262	198 920	661 182	40 574-	5,8-	5 541 280	5 678 711	137 431+	2,5+
MAINZ	315 315	212 861	53 486	266 347	48 968-	15,5-	2 514 221	2 515 958	1 737+	0,1+
MANHHEIM	647 398	434 730	142 014	576 744	70 654-	10,9-	5 421 061	5 085 571	335 490-	6,2-
NEUSS	320 751	195 917	106 911	302 828	17 923-	5,6-	2 912 746	3 028 444	115 698+	4,0+
NEUMIED	70 180	52 757	17 179	69 936	224-	0,3-	541 363	555 947	14 584+	2,7+
NIERNBERG	87 326	47 249	25 455	72 704	14 622-	16,7-	561 513	566 937	5 424+	1,0+
OFFENBACH	75 171	74 127	8 581	82 708	7 537+	10,0+	767 830	672 963	94 867-	12,4-
ORSOY	135 496	124 429	27 762	152 191	16 695+	12,3+	1 237 909	1 131 704	106 205-	8,6-
RHEINBERG-OSSENBERG	137 395	7 956	114 786	122 722	14 673-	10,7-	1 160 110	1 094 663	65 447-	5,6-
SAARLOUIS-DILLINGEN	362 644	224 078	91 767	315 845	46 799-	12,9-	2 770 842	2 637 246	133 596-	4,8-
SCHWEINFURT	66 089	58 488	4 611	63 099	2 930-	4,5-	463 475	472 743	9 268+	2,0+
SPEYER	84 156	42 239	12 092	54 331	29 825-	35,4-	569 804	655 358	14 446-	2,2-
STUTTGART	188 246	115 168	61 375	176 543	11 703-	6,2-	1 192 628	1 310 981	118 363+	9,9+
WEIL	27 727	37 327	1 589	38 916	11 189+	40,4+	233 491	290 385	56 894+	24,4+
WESEL	44 842	43 727	32 827	76 554	31 712+	70,7+	450 596	456 631	6 035+	1,3+
WESSELING	296 778	55 744	266 115	321 859	25 081+	8,5+	2 294 563	2 567 370	272 807+	11,9+
WIESBADEN	90 736	92 343	500	92 843	2 108+	2,3+	694 911	729 456	34 545+	5,0+
WORMS	97 926	60 518	21 847	82 365	15 551-	15,9-	698 699	689 973	8 726-	1,2-
WUERZBURG	63 106	34 281	17 405	51 686	11 420-	18,1-	489 513	540 985	51 472+	10,5+
DONAUGEBIET	248 584	53 430	49 409	102 839	145 745-	58,6-	2 181 091	1 805 644	375 447-	17,2-
DAR. :REGENSBURG	114 921	18 821	36 837	55 658	59 263-	51,6-	1 036 709	974 448	62 261-	6,0-
GEBIET BERLIN	480 896	320 580	153 674	474 254	6 642-	1,4-	3 954 707	3 935 922	18 785-	0,5-
DAR. :B. -ALTE SPREE	120 873	116 519	26 827	143 346	22 473+	18,6+	1 116 734	1 076 417	40 317-	3,6-
B. -CHARLOTTENBURG	33 630	16 687	655	17 342	16 268-	48,4-	332 643	267 440	65 203-	19,6-
B. -MASELAKEKANAL	6 694	9 074	115	9 189	2 495+	37,3+	60 678	44 205	16 473-	27,1-
B. -OBERHAFFEN NEUK.	11 113	5 168	-	5 168	5 945-	53,5-	82 102	60 226	21 876-	26,6-
B. -OSTHAFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. -RUHLEBENER ALTARM	47 436	32 506	2 434	34 940	12 496-	26,3-	386 040	438 073	52 033+	13,5+
B. -RUMMELSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. -SUEDHAFFEN	22 612	13 039	26 810	39 849	17 237+	76,2+	173 629	345 764	172 135+	99,1+
B. -UNTERHAFFEN NEUK.	7 785	2 954	4 384	7 338	447-	5,7-	67 342	83 037	15 695+	23,3+
B. -WESTHAFFEN	116 394	20 012	85 343	105 355	11 039-	9,5-	816 965	796 768	20 197-	2,5-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :EISENHUETTENSTADT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENSAALEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOENIGS-WUSTERHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLEHME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODERBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :ANLKAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JARMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	22 979 416	12 600 536	8 296 561	20 897 097	2 082 319-	9,1-	186 439 484	185 038 726	1 400 758-	0,8-

3 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		AUGUST 1991	JULI 1992	AUGUST 1992	JANUAR BIS AUGUST			
					1991	1992	ZU-(+) BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	
							ABSOLUT	%
GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN								
VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	211 925	246 160	273 502	2 446 583	2 291 966	154 617-	6,3-
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	25 874	2 811	28 604	182 412	105 595	76 817-	42,1-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	186 051	243 349	244 898	2 264 171	2 186 371	77 800-	3,4-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	69 993	97 504	101 114	370 808	741 127	370 319+	99,9+
	VERSAND	33 476	115 308	62 178	351 841	515 142	163 301+	46,4+
	ZUSAMMEN	315 394	458 972	436 794	3 169 232	3 548 235	379 003+	12,0+
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	315 394	458 972	436 794	3 169 232	3 548 235	379 003+	12,0+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	245 894	296 934	309 910	2 727 185	2 707 169	20 016-	0,7-
TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM								
VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	30,6	36,2	38,1	269,1	280,3	11,2+	4,2+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	2,7	0,2	2,7	16,0	8,7	7,3-	45,4-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	27,9	36,0	35,4	253,1	271,6	18,5+	7,3+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	13,3	16,9	20,4	94,9	147,7	52,8+	55,7+
	VERSAND	14,0	52,4	29,7	163,1	255,4	92,3+	56,6+
	ZUSAMMEN	58,0	105,5	88,2	527,1	683,4	156,3+	29,7+
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	58,0	105,5	88,2	527,1	683,4	156,3+	29,7+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	42,9	60,8	54,2	412,2	459,3	47,1+	11,4+
GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN								
LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE		4 621	50 743	28 428	39 133	178 177	139 044+	355,3+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL		17 574	43 185	32 099	115 323	167 595	52 272+	45,3+
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE		48 526	27 225	48 494	1 205 273	800 883	404 390-	33,6-
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE		12 655	47 872	40 330	86 126	285 302	199 176+	231,3+
ERZE UND METALLABFÄLLE		17 377	19 937	19 443	251 016	217 269	33 747-	13,4-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)		18 654	9 253	11 602	181 123	66 613	114 510-	63,2-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)		188 723	240 548	246 050	1 189 695	1 695 926	506 231+	42,6+
DUENGEMITTEL		7 249	9 437	3 194	91 580	97 435	5 855+	6,4+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE		-	9 277	6 123	5 038	30 287	25 249+	501,2+
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE		-	1 361	957	4 305	8 191	3 886+	90,3+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER		15	134	74	620	557	63-	10,2-
	INSGESAMT	315 394	458 972	436 794	3 169 232	3 548 235	379 003+	12,0+
ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %								
LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE		1,5	11,1	6,5	1,2	5,0	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL		5,6	9,4	7,3	3,6	4,7	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE		15,4	5,9	11,1	38,0	22,6	X	X
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE		4,0	10,4	9,2	2,7	8,0	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE		5,5	4,3	4,5	7,9	6,1	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)		5,9	2,0	2,7	5,7	1,9	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)		59,8	52,4	56,3	37,5	47,8	X	X
DUENGEMITTEL		2,3	2,1	0,7	2,9	2,7	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE		-	2,0	1,4	0,2	0,9	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE		-	0,3	0,2	0,1	0,2	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	X	X
	INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

3 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	AUGUST	JULI	AUGUST	JANUAR BIS AUGUST			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-AUGUST 1992 GEGEN 1991	%
		1991	1992	1992	1991	1992	TONNEN		
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		4 621	50 211	27 641	37 594	173 575	136 981+	361,7+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	4 621	4 168	1 660	19 646	21 613	1 967+	10,0+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	-	-	-	750	-	750-	100,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	46 043	25 981	17 198	151 962	134 764+	783,6+	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		48 526	27 225	48 494	1 205 273	800 883	404 390-	33,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	38 584	15 238	39 580	1 134 900	715 632	419 268-	36,9-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	9 942	8 854	8 388	68 765	77 525	8 760+	12,7+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	3 133	526	1 608	7 726	6 118+	380,5+	
MINERALÖL, -ERZÖL, BENZÖL (31-34,83)		12 655	47 872	40 330	86 126	285 302	199 176+	231,3+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	12 655	47 872	40 330	86 126	283 807	197 681+	229,5+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	-	-	-	-	1 495	1 495+	*	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	X	X	X	X	X	X	
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		17 377	19 937	19 443	251 016	217 269	33 747-	13,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	9 434	-	8 513	131 987	35 270	96 717-	73,3-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	5 939	-	-	37 172	1 226	35 946-	96,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	19 937	10 930	81 857	180 773	98 916+	120,8+	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		16 302	8 539	10 511	134 094	55 869	78 225-	58,3-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	2 220	-	196	26 461	2 291	24 170-	91,3-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	499	562	1 048	11 675	4 091	7 584-	65,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	7 977	9 267	95 958	49 487	46 471-	48,4-	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		79 783	107 624	105 986	450 302	702 200	251 898+	55,9+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	39 193	43 417	58 567	283 253	391 334	108 081+	38,2+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	40 590	64 207	47 419	163 492	310 298	146 806+	89,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	X	X	3 557	568	2 989-	84,0-	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		92 872	130 881	124 836	671 068	880 379	209 311+	31,2+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	83 529	115 605	100 370	593 745	675 630	81 885+	13,8+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	6 196	12 278	21 419	11 557	183 153	171 596+	*	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	2 998	3 047	65 766	21 596	44 170-	67,2-	
DUENGMITTEL (71,72)		7 249	9 437	3 194	91 580	97 435	5 855+	6,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	493	2 830	-	23 077	11 020	12 057-	52,2-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	4 406	5 087	2 991	40 037	80 614	40 577+	101,3+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	1 520	203	28 466	5 801	22 665-	79,6-	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		-	826	989	2 618	3 787	1 169+	44,7+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	-	400	-	-	400	400+	*	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	-	426	-	550	769	219+	39,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	X	989	2 068	2 618	550+	26,6+	
UEBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		36 009	56 420	55 370	239 561	331 536	91 975+	38,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	21 196	16 630	24 286	147 388	154 969	7 581+	5,1+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	2 421	6 090	19 849	36 810	81 956	45 146+	122,6+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	33 700	11 235	55 363	94 611	39 248+	70,9+	
INSGESAMT BEFÖRDERTE GÜTER		315 394	458 972	436 794	3 169 232	3 548 235	379 003+	12,0+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	211 925	246 160	273 502	2 446 583	2 291 966	154 617-	6,3-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	69 993	97 504	101 114	370 808	741 127	370 319+	99,9+	
DURCHGANGSVERKEHR	V	X	115 308	62 178	351 841	515 142	163 301+	46,4+	

3.2 BEFORDERTE GÜTER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM AUGUST 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZÜBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR			
	INSGESAMT	DAVON						V = E	E	V	V = E	E	V
		LOKAL-	WECHSEL-								
		VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE									

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	267,5	28,6	238,9	20,2	22,1	X	309,9	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	2,5	4,5	X	7,0	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	13,3	18,1	X	31,5	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	267,5	28,6	238,9	36,1	44,8	X	348,4	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	0,3	-	0,3	65,0	11,7	X	77,0	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	5,7	-	5,7	-	5,7	X	11,4	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	273,5	28,6	244,9	101,1	62,2	X	436,8	-	-	-

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	37,0	2,7	34,3	4,9	12,4	X	54,2	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	1,3	2,4	X	3,6	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	7,0	9,7	X	16,7	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	37,0	2,7	34,3	13,1	24,5	X	74,6	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	-	-	-	7,3	3,3	X	10,6	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	1,2	-	1,2	-	1,9	X	3,0	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	38,1	2,7	35,4	20,4	29,7	X	88,2	-	-	-

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	138,1	94,5	143,4	240,5	559,8	X	174,9	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	503,9	526,4	X	518,4	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	523,8	536,1	X	530,9	-	-	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	138,1	94,5	143,4	363,6	546,9	X	214,0	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	73,9	-	73,9	112,4	280,5	X	137,8	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	202,5	-	202,5	-	330,0	X	266,4	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	139,4	94,5	144,6	202,0	476,9	X	201,9	-	-	-

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	1,1	-	1,1	20,2	22,1	X	43,5	-	-	-
DEUTSCHLAND	0,1	-	0,1	5,3	3,7	X	9,1	-	-	-
DEUTSCHLAND	45,0	-	45,0	261,0	169,0	X	208,5	-	-	-

3.3 BEFOERDELTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1992

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDELTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHRS- DICHTE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
WASSERSTRASSE	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	20,6	3,8	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	3,7	66,3	27,5	6,1	103,6	17,6	2,6	2,2	24,7	7,7
SAALE	124	-	-	0,4	-	0,4	-	0,0	-	87,0	0,3
ELBE, MGB-SCHNACKENBURG	139	-	-	1,1	36,3	37,4	5,5	2,7	0,4	73,4	19,7
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	4,8	22,3	27,1	3,4	0,8	0,1	31,1	14,5
PAREYER-VERBIND.-KANAL	4	-	-	-	17,7	17,7	2,9	0,1	0,0	4,0	17,8
UNTERE HAVEL-WST	132	1,0	131,8	8,6	41,1	182,4	10,8	5,2	0,4	28,7	39,7
HAVELKANAL	35	-	0,9	-	0,4	1,3	0,4	0,0	0,0	18,6	0,7
POTS DAMER HAVEL	30	-	13,6	1,1	-	14,7	0,9	0,3	0,0	19,0	9,3
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	18,6	-	-	18,6	-	0,1	-	6,0	9,3
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENNAEUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	2,0	0,6	56,3	58,9	5,0	3,4	0,3	57,8	25,2
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERTRAVE	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-SEITENKANAL	115	-	-	-	44,6	44,6	2,8	5,1	0,3	115,0	44,6
ILMENAU	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, HBG. -SEEGRENZE	120	-	-	56,8	-	56,8	2,8	0,1	0,1	1,9	0,9
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PINNAU	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRUECKAU	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(ELBE)	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OSTE	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAEDELNER-BEDERKESA-KAN.	45	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	45,0	0,5
NORD-OSTSEE-KANAL	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GIESELKANAL, EIDER	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESEREGEBIET	599	X	X	X	X	X	X	0,6	0,1	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, MINDEN-BREMEN	142	-	-	-	3,4	3,4	0,5	0,5	0,1	142,0	3,4
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	-	-	2,9	0,5	3,4	0,5	0,1	0,0	32,7	1,3
HUNTE	25	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	25,0	-
GEESTE	26	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	26,0	0,5
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	30,7	12,7	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	-	0,3	83,9	84,2	41,8	8,5	4,2	101,0	84,2
STICHKANAL OSNABRUECK	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MLK, MINDEN-BRAUNSCHW.IG	119	-	-	-	89,7	89,7	42,3	10,5	5,0	117,4	88,5
STICHKANAL HANNOVER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHKANAL MISBURG	3	-	-	2,0	-	2,0	-	0,0	-	2,0	1,3
STICHKANAL HILDESHEIM	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHKANAL SALZBITTER	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MLK, BRAUNSW. -MAGDEB.	105	-	25,9	31,0	76,0	132,9	43,6	11,6	3,5	87,6	110,9
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	11,8	6,0	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN-HERNE-KANAL	49	-	-	0,8	59,8	60,6	28,5	2,9	1,4	48,6	60,1
WESEL-DATTELN-KANAL	60	-	-	-	19,4	19,4	13,4	1,2	0,8	60,0	19,4
DATTELN-HAMM-KANAL	47	-	-	1,6	-	1,6	-	0,0	-	24,1	0,9
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	-	2,3	62,2	64,5	28,5	0,4	0,2	5,9	18,1
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	-	-	83,9	83,9	41,8	7,3	3,6	87,0	83,9
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	28,0	-
EMS-JADE-KANAL	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINGEBIET	1779	X	X	X	X	X	X	6,1	3,2	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	-	1,1	-	1,1	-	0,0	-	15,6	0,3
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	-	-	1,1	1,1	-	0,1	-	59,0	1,1
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	-	-	-	1,1	1,1	-	0,1	-	83,0	1,1
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	-	-	-	1,1	1,1	-	0,1	-	92,0	1,1
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	-	-	-	1,1	1,1	-	0,2	-	137,0	1,1
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	-	-	7,5	52,3	59,8	28,5	1,0	0,4	16,1	7,5
RHEIN, ORSOY-NL. GRENZE	72	-	-	-	70,5	70,5	41,8	4,7	2,8	67,1	65,7
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

3.3 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM AUGUST 1992

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHR- DICHTE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST					MILL.	KM		
WASSERSTRASSE	KM	1 000 T								KM	1 000 T
MDK, KELH.-DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, MDK-WUERZBURG	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NECKAR	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	-	-	X	X
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAU, VILSH.-DEST.GR.	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	8,5	1,3	X	X
BERLINER HAVEL	27	-	-	-	181,0	181,0	47,5	2,8	0,6	15,2	101,9
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	-	-	116,5	116,5	36,1	0,8	0,4	6,9	67,2
SPREE-ODER-WST	33	-	59,3	27,9	96,6	183,8	37,7	2,3	0,3	12,3	68,7
TELTOU-KANAL	39	-	-	3,0	37,3	40,3	1,4	1,4	0,0	33,6	34,8
WESTHAFENKANAL	3	-	-	74,0	-	74,0	-	0,1	-	1,0	24,7
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWEHRKANAL	11	-	-	-	8,8	8,8	1,0	0,0	0,0	4,0	3,2
NEUKOELLNER KANAL	4	-	-	1,5	8,8	10,3	1,0	0,0	0,0	3,6	9,3
MUEGELSPREE	12	-	0,4	22,0	-	22,3	-	0,2	-	9,9	18,3
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	62,2	62,2	0,4	1,0	0,0	15,5	21,0
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	9,2	6,4	X	X
HAVEL-ODER-WST	83	-	7,3	3,0	75,5	85,7	65,8	6,4	5,3	74,9	77,4
HOH.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	3,2	4,8	14,4	22,4	9,8	0,9	0,5	41,3	16,5
ORANIENBURGER KANAL	8	-	1,5	-	-	1,5	-	0,0	-	6,0	1,1
VELTENER STICKKANAL	3	-	16,1	0,8	-	16,8	16,3	0,1	0,0	3,0	17,0
RUPPENER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHRBELLINER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE HAVEL-WST	98	-	3,3	-	-	3,3	-	0,1	-	21,0	0,7
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEMLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINDOWKANAL	32	-	-	3,5	-	3,5	2,7	0,0	0,0	12,0	1,3
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPREE-ODER-WST	83	0,4	0,8	2,6	2,8	6,5	0,4	0,4	0,0	64,2	5,1
DAHME-WST	26	-	-	35,9	-	35,9	-	0,2	-	5,9	8,5
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	3,2	-	-	3,2	-	0,0	-	9,0	1,6
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	0,7	0,7	-	1,4	-	0,0	-	5,0	0,5
SCHIFFBARE LODEKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODER	162	-	-	-	19,9	19,9	9,8	1,1	0,4	53,2	6,5
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,6	0,4	X	X
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	14,4	14,4	9,4	0,4	0,3	29,0	14,4
PEENESTROM	62	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	62,0	0,4
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RANDOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEENE	99	-	14,4	0,4	-	14,8	9,4	0,1	0,1	9,6	1,4
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	3,0	-
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	0,4	0,4	-	0,0	-	23,0	0,3
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-
NORDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	0,4	-	-	0,4	-	0,0	-	33,0	0,3
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESAMTVERKEHR	X	X	X	X	X	2) 436,8	2) 126,9	88,2	34,0	201,9	X
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	X	.	.	.	.	.	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

3.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991	
		EMPfang	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1991	1992		%
	TONNEN							TONNEN		
ELBEGEBIET	299 385	237 877	90 347	328 224	28 839+	9,6+	2 375 538	2 729 996	354 458+	14,9+
DAR. :AKEN	14 155	4 722	-	4 722	9 433-	66,6-	142 954	139 224	3 730-	2,6-
BARBY	-	-	-	-	-	-	3 894	301	3 583-	92,3-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	44 211	7 110	38 795	45 905	1 694+	3,8+	326 140	361 774	35 634+	10,9+
BRUNSBUETTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEETZ	89 487	124 920	-	124 920	35 433+	39,6+	587 949	739 138	151 189+	25,7+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	2 505	-	-	-	2 505-	100,0-	25 239	38 640	13 401+	53,1+
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIRCHHOESER	21 978	18 587	-	18 587	3 391-	15,4-	74 166	40 191	33 975-	45,8-
LUEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGDEBURG	62 391	65 265	21 863	87 128	24 737+	39,6+	684 313	712 927	28 614+	4,2+
NIEGRIPP	8 723	-	22 090	22 090	13 367+	153,2+	22 516	131 643	109 127+	484,7+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	1 217	-	1 217-	100,0-
POTS DAM	4 940	13 582	-	13 582	8 642+	174,9+	49 139	80 710	31 571+	64,2+
RIESA	7 144	-	-	-	7 144-	100,0-	80 996	35 925	45 071-	55,6-
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	3 599	-	246	246	3 353-	93,2-	29 587	24 921	4 666-	15,8-
TORG AU	500	-	-	-	500-	100,0-	4 827	8 204	3 377+	70,0+
WITTENBERGE	3 441	-	-	-	3 441-	100,0-	25 694	17 867	7 827-	30,5-
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	3 164	-	3 164-	100,0-
WESEREGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BRAKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMERHAVEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDENHAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OLDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTELLANDKANALGEBIET	125 786	25 874	69 127	95 001	30 785-	24,5-	667 880	718 842	50 962+	7,6+
DAR. :BRAUNSCHEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUELSTRINGEN	43 573	13 467	20 629	34 096	9 477-	21,7-	172 121	296 887	124 766+	72,5+
HALDENSLIEBEN	80 627	9 648	47 748	57 396	23 231-	28,8-	485 243	391 059	94 184-	19,4-
HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SALZGITTER-BEDDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BOTTRUP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CASTROP-RAUXEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORSTEN (HERVEST)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORTMUND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EMDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GELSENKIRCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM-BOSSENDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HERNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUENEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MARL-BRASSERT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUELHEIM/RUHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUENSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WANNE-EICKEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :ANDERNACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ASCHAFFENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAMBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREISACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BROHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUESSELDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUISBURGER HAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :HOMBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WALSUM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.4 GUETERUMSCHLAG IM AUGUST 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	AUGUST 1991	AUGUST 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM AUGUST 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS AUGUST		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- AUGUST 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN			1991	1992		
	TONNEN				%	TONNEN				%
EMMERICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKFURT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERNSHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUSTAVSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HEILBRONN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KARLSRUHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOBLENZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREFELD-UERDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAHNSTEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEVERKUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUDWIGSHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAINZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUWIED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NUERNBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OFFENBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORSOY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINBERG-OESSENBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLOUIS-DILLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEINFURT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEYER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUTTGART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESSELING	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIESBADEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WORMS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUERZBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :REGENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BERLIN	65 612	59 665	2 899	62 564	3 048-	4,6-	1 300 803	950 813	349 990-	26,9-
DAR. :B.-ALTE SPREE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-CHARLOTTENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-MASELAKEKANAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OBERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OSTHAFEN	12 476	18 303	1 034	19 337	6 861+	55,0+	108 999	90 465	18 534-	17,0-
B.-RUHLEBENER ALTARM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-RUMMELSBURG	11 977	15 527	-	15 527	3 550+	29,6+	892 246	633 754	258 492-	29,0-
B.-SUEDHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-UNTERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-WESTHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	110 436	36 412	84 964	121 376	10 940+	9,9+	1 741 890	1 443 685	298 205-	17,1-
DAR. :EISENHUETTENSTADT	15 873	1 169	1 010	2 179	13 694-	86,3-	286 317	83 519	202 798-	70,8-
HOHNSAATEN	15 492	-	12 908	12 908	2 584-	16,7-	123 207	37 700	85 507-	69,4-
KOENIGS-WUSTERHAUSEN	24 735	-	29 645	29 645	4 910+	19,9+	938 670	676 822	261 848-	27,9-
NIEDERLEHME	28 408	-	15 471	15 471	12 937-	45,5-	153 332	160 879	7 547+	4,9+
ODERBERG	-	-	1 136	1 136	1 136+	*	5 318	1 136	4 182-	78,6-
SCHWEDT	5 772	3 175	13 230	16 405	10 633+	184,2+	34 680	154 062	119 382+	344,2+
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	7 498	14 788	25	14 813	7 315+	97,6+	68 852	97 226	28 374+	41,2+
DAR. :ANLKAM	5 844	14 411	-	14 411	8 567+	146,6+	52 459	86 570	34 111+	65,0+
JARMEN	500	-	-	-	500-	100,0-	1 201	3 431	2 230+	185,7+
INSGESAMT	608 717	374 616	247 362	621 978	13 261+	2,2+	6 154 963	5 940 562	214 401-	3,5-

4 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN IN DEUTSCHLAND,
DES FRÜHEREN BUNDESGBIETES SOWIE DER NEUEN LÄNDER UND BERLIN-OST
4.1 GÜTERVERKEHR DER LÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IM AUGUST 1992

TONNEN

LAND	VERKEHR			GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVERKEHR		INSGESAMT JANUAR BIS AUGUST 1992	
	INNERHALB DES LANDES	DER LÄNDER UNTEREINANDER		E	V	E	V	E	V
		V = E	E							V
DEUTSCHLAND									
BADEN-WÜRTTEMBERG	355 548	516 861	683 317	935 347	464 157	1 807 756	1 503 022	15 958 594	13 719 440
BAYERN	202 835	168 174	86 503	180 683	145 945	551 692	435 283	5 534 546	3 677 084
BERLIN	25 977	196 879	162 405	157 389	3 086	380 245	191 468	3 609 758	1 625 477
BRANDENBURG	33 045	146 074	76 433	23 143	13 184	202 262	122 662	1 402 159	1 505 185
BREMEN	40 067	235 510	70 635	28 304	60 036	303 881	170 738	2 402 619	1 418 976
HAMBURG	-	338 829	332 399	18 623	13 179	357 452	345 578	3 240 688	2 801 261
HESSEN	23 337	427 987	115 109	550 829	106 709	1 002 153	245 155	8 938 744	1 753 452
MECKLENBURG-VORPOMMERN	377	-	-	16 451	593	16 828	970	105 103	42 008
NIEDERSACHSEN	210 186	562 083	376 140	402 848	180 120	1 175 117	766 446	8 961 956	6 364 137
NORDRHEIN-WESTFALEN	643 137	508 612	1 178 790	4 207 283	1 938 077	5 359 032	3 760 004	47 694 057	33 743 351
RHEINLAND-PFALZ	128 365	435 607	352 734	795 222	467 077	1 359 194	948 176	11 888 268	7 873 838
SAARLAND	-	16 364	24 570	217 357	76 261	233 721	100 831	2 261 767	490 924
SACHSEN	-	-	-	-	306	-	-	43 450	51 050
SACHSEN-ANHALT	3 763	71 607	128 346	20 491	48 095	95 861	180 204	599 861	1 784 878
SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 286	99 382	136 588	9 290	13 639	129 958	171 513	1 105 431	1 309 114
THUERINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 687 923	3 723 969	3 723 969	7 563 260	3 530 464	12 975 152	8 942 356	113 747 001	78 160 175
FRÜHERES BUNDESGBIET									
BADEN-WÜRTTEMBERG	355 548	516 861	682 177	935 347	464 157	1 807 756	1 501 882	15 958 594	13 716 180
BAYERN	202 835	168 174	86 503	180 683	145 945	551 692	435 283	5 534 546	3 677 084
BERLIN	25 977	178 243	33 963	116 360	3 086	320 580	63 026	2 727 238	793 265
BRANDENBURG	-	-	60 334	-	-	-	60 334	-	666 611
BREMEN	40 067	235 510	69 438	28 304	60 036	303 881	169 541	2 402 619	1 405 518
HAMBURG	-	338 829	275 648	18 623	13 179	357 452	288 827	3 240 688	2 415 769
HESSEN	23 337	427 987	115 109	550 829	106 709	1 002 153	245 155	8 938 744	1 753 452
MECKLENBURG-VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	30 228
NIEDERSACHSEN	210 186	562 083	372 374	402 848	180 120	1 175 117	762 680	8 961 956	6 303 294
NORDRHEIN-WESTFALEN	643 137	508 612	1 168 181	4 207 283	1 938 077	5 359 032	3 747 395	47 694 057	33 672 603
RHEINLAND-PFALZ	128 365	435 607	352 734	795 222	467 077	1 359 194	948 176	11 888 268	7 871 286
SAARLAND	-	16 364	24 570	217 357	76 261	233 721	100 831	2 261 767	490 924
SACHSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	44 987
SACHSEN-ANHALT	-	-	112 033	-	-	-	-	-	1 204 293
SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 286	99 382	136 588	9 290	13 639	129 958	171 513	1 105 431	1 307 573
THUERINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 650 738	3 487 852	3 487 652	7 462 146	3 468 286	12 600 536	8 606 676	110 713 908	75 353 067
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST									
BADEN-WÜRTTEMBERG	-	-	1 140	-	-	-	1 140	-	3 260
BAYERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN	-	18 636	128 442	41 029	-	59 665	128 442	882 520	832 212
BRANDENBURG	33 045	146 074	16 099	23 143	13 184	202 262	62 328	1 402 159	838 574
BREMEN	-	-	1 197	-	-	-	1 197	-	13 458
HAMBURG	-	-	56 751	-	-	-	56 751	-	365 492
HESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	377	-	-	16 451	593	16 828	970	105 103	11 780
NIEDERSACHSEN	-	-	3 766	-	-	-	3 766	-	60 843
NORDRHEIN-WESTFALEN	-	-	12 609	-	-	-	12 609	-	70 748
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-	-	-	2 552
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SACHSEN	-	-	-	-	306	-	306	43 450	6 063
SACHSEN-ANHALT	3 763	71 607	16 313	20 491	48 095	95 861	68 171	599 861	580 585
SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 541
THUERINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	37 185	236 317	236 317	101 114	62 178	374 616	335 680	3 033 093	2 807 108

1) IM LAND THUERINGEN FINDET KEINE GÜTERBEFÖRDERUNG MIT BINNENSCHIFFEN STATT.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u.a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.